Msc. Dresd.
C 487.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Johan Liech-
nawers Fecht-
buch geschri-
benn

C

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

pilus es. i

mnius q

c sctor

Lect. x

tionā t

rentiū

ominus

scipis. u

s mem

.xi.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

[O]s qui errantibus ut in via
[p]ossint redire iusticie veritatis lumen
ostendis. da cunctis qui xpiana professione
censentur: et illa respuere que huic inimica sunt
nomini. et ea que sunt apta sectari.
His nobis dne mysteriis conferatur. quo terrena
desideria mitigantes. discamus amare
Sacramenta que sumpsimus dne
et spiritalibus nos instruant alimentis et cor-
poralibus tueantur auxiliis. R. Dom. xi. iii.
Os qui fidelium mentes
un

Urfilm 12 H/89, Nr. 50

Königl. öffentliche Bibliothek in Dresden

Handschrift Nr. C. 417

Die Benutzung dieser Handschrift wird unter der Voraussetzung gestattet, daß, wenn aus ihr ein Textabdruck veröffentlicht wird oder Nachbildungen hergestellt werden, der hiesigen Bibliothek darüber Nachricht mitgeteilt und, wenn möglich, ein Exemplar des Textabdruckes oder der Nachbildung unentgeltlich überwiesen werde.

Zum Durchzeichnen, sowie zur Herstellung von Photographien oder sonstigen Vervielfältigungen ist die besondere Genehmigung der Bibliotheksverwaltung erforderlich.

Jede belehrende Auskunft bezüglich dieser

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

1.

C. 241

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Nr 805,

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hie hept sich an die
Ritterlich kunst deß
langen schwerts

BIBLIOTHECA REGIA DRESDENSIS

SLUB
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

SLUB
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Jn sant Jorgen namen höbt
an die kunst dess fechtens
die gedicht vnd gemacht hat
Johannes liechtnawer der am
hocher maister in den kunstē
gewesen ist dem gott ge=
nädig sӱ Dess ersten mitt
dem langen schwert Dar
nach mitt dem spiess vnnd dem
schwert zů ross vnnd och mitt
dem kurtzen schwert zů dem
kampf als her nach geschriben
stat

Jungk ritter lere / gott lieb haben
frowen ja eere so wachst dein
ere über ritterschafft vnd lere
kunst die dich ziert vnnd in krie/
gen zů eren hofiert Ringes gutt

BIBLIOTHECA REGIA DRESDENSIS

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

fassat glefen sper schwert vnnd
messer Manlich bederben vnnd
In andern henden verdorben haw
drein vnnd hart dar Rauschen
treffen oder la farn Das in die
wisen hassen die man sicht
brisen darauff dich fasse Alle
kunst haben leng vnd masse

Das ist ain gemain lere des langen schwerts

Wilt du kunst schawen sich
linck gen vnd recht mitt hawen
vnd linck mitt rechten Ist dz
du starck gerest fechten Wer
nach gat hawen der darff

sich kunst wanig frowen haw
nahent waß du wilt · kain
wechsseler kompt in dinen
schilt zuͦ kopff zuͦ libe die
träcke nitt vermyde / mitt
gantzen libe fechten waß du
sterck gerest tryben höre waß
da schlecht ist / ficht nitt oben
linck so du recht bist / Im rechte
och sere hinckest vor vn̄ nach
die zway ding sind allē kunst
ain vrspring schwach vn̄ sterck
Jn des ~~da~~ daß wort damitt / merck
So magst du lernen mitt kunst
erbatten vn̄ weren Erschrickstu
geren kain fechten nymē mer

lern fünff haw lere vo der
rechten hand wider wider die
were / dann wir geloben in
künsten gern zu lonen

Das ist der texte

Zorn hawe krumpt twere haůt
schiller mitt ~~schettal~~ schettaler /
Alber ver setzt Nachraysen uber
lauff häet setz durch wechsel,
zug durch lauff abschnitt hendtrug
henge wind mitt blossen schlach
fach schich mitt stossen

Der zorn haw

Wer dir ober hawet zorn haw
ort im dräwet / wirt er es gewar

Nym oben ab an far / biß ~~starck~~
starck wider wennde stich /
sicht er es nym es nider Daß
oben mörck haw stich leger
waich oder hörtte jn des vnnd
far nach an hertte dem krieg
sy nitt gach Weß der krieg
remet oben jn den wirt er be/
schemet In allen treffen den
maister wilt du sy effen In
allen winden haw stich schnitt
lern finden Auch solt du mitt
~~brüfen~~ brüffel haw stich oder
schnitt

Die vier blossen zu brechē

Vier blossen wisse reme so
schlechstu gewisse An alle far

on zwifel wie er gebar

Die vier blossen zu brechen

Wilt du dich rechen die für
vier blossen kunstlichen brechen
Oben duplier unden recht v
mutier Ich sage dir für war
sich schitt kain man an far hanst
du recht vernomen zu schlage
mag er klain kumen

Der ~~kr~~ krumphaw

Krump vff behende wirff den
ort vff die hende haw krump
zu den flechen den maistern
wilt sy ~~schwo~~ schwechen wenn
er ~~klitzt~~ klitzt oben so stand ab
dz will ich loben krumme nitt

K kurtz hawe durch wechsel do
mitt schowe ~~kumpt~~ kumpt wer
dich grêt der adel kriegt jn
verwirret daß er nitt waist
fur war wo er sy one far ⁘

Der zwerchhaw

Zwerch benimpt was vom tag
her ~~kumpt~~ kumpt zwer mitt
der sterk dein arbait da mitt
merk zwer zů dem pflug zů
dem ochsen hart gefug was sich
wol zwert / mitt springen dem
haupt gefert welcher vor fürt
von undem nach wunsch rüret
der lerer ist zwinget durch
lauffer auch mitt ringet den
~~el~~ elnpogen gewiß mym springe
eine jn die wâge weller zwifach

trifft man den schnit mit mach
zwifach fürbaß schreyt jn linck
vn̄ byß mit laß

Der schilhaw

Schiller jn bricht waß buffel
schlecht oder sticht / wer
wechsel trawet schiller in darauß
beraubet Schill kürtzt er dich /
on durchwechsel gesigt jm an /
Schill zu dem ort vn̄ nym den
halß on forcht Schill zu dem
obern houpt hend wilt du
bedeben

Der schaittelhaw

Der schittel ist dem antlig ge/

fere mitt seinē kere Der brust
fast gever / was vō im ~~kumpt~~
kumpt die crone das abnimpt
~~schn~~ schnyde ~~er~~ der doch die crone
so bruchst du sy hart schone
die stuch durch mitt schnitt sy
ab ~~zeuch~~ zeuch

Die vier leger

Vier leger allain da von halt
vnnd fleuch die gmain Ochs
pflug alber vom tag sy dir nitt
vnmer

Die vier versetzen

Vier sind versetzen die die legē
ser legen vor versetzen hiet
dich geschicht es ser es mut dich

Ob dir ſ verseczt ist vn̄ wie daß
komen ist hör waß ich dir rate
rayß ab haw schnell mitt drate
secz an vier enden belyb daruff
ler wilt du wenden

Von Nachraysen

Nachraysen lere / zwifach oder
schnitt die were / zway auffsetz
nym / der der arbait darnach
begin vn̄ prüff die geferte
Ob sy sind waich oder herte daß
fulen lere / In des / daß wort schnidet
sere Nachraisen zwifach trifft
man den alten schnidet man
mitt macht

Von überlauffen

Wer vnden rempt / vberlauff
den der wirt beschempt Wenn
er glitzt oben / so sterck gar ich
loben Dein arbait mach / oder
hört druck ~~hert~~ zwifach

Von absetzen

Lere absetzen hauw ~~sch~~ stich kunst /
lichen wer vff dich ~~sch~~ sticht / dein
ort trifft vnnd sein anpricht von
baiden ~~seiten~~ sötten / triff all mal
wilt du schritten

Von durchwechslen

Durchwechslen lere / von baiden
söten ~~stich~~ stich mitt störe wer
vff dich bindet durch wechsel
in schier findet

von Zucken

Tritt nahent Inbinden / das zucken
git güt finde Zeuch trifft er
zuch mer / arbait wind das tüt im
we Zuck allen treffen / den mais
tern wilt du sӱ affen ~ :·

von durchlauffen

Durchlauff lass hangen mitt
dem knopff greyff wilt
rangen wer gegen dir sterckt
durchlauff damitt merck ~ :·

von abschnÿden

Schnid ab die hertth / von unde
un baiden geferten / vier sind
der schnitt / zwen unde un zwen
oben mitt ~ :·

SLUB Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Von hendtrucken

Dem schnyde wende zů flechern
durch dem hende

Von zwayen hengen

Zway hengen werden / uß ainē
hant vō der erden / In allē
geferte / haw stich leger waich
oder herte

Von sprechfenster

Sprechfenstē mach / ste frölich be
sich sein sach / schlach wider dz er
schnab / wer sich vō dir zücht ab
Ich sag dir fur war / sich schützt kain
man on far / hastu es vernomen
zů schlachen mag es klain kumen

Die beschliessung der zedel

Wer wol fürt vn̄ recht bricht
vnd entlich gar bericht vnd
bricht besunder ÿegliches / in
drÿ wunder wer recht wol
hawett vnd windet do mitt
bringet / vnd windes achte
mitt rechten wer betrachten
vnd ir aine / der winde selb
dritte ich maine so sein die
zwen zug / vn̄ fur zelt sie
anzig von baiden sitten acht
winden lern mitt schritten vn̄
brüff die gefört nicht mer.
newe weich oder hert

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hie hept sich an die vßlegung der zedel

In der
geschriben statt die ritterlich
kunst des langen schwertz
Die gedicht vnd gemacht
hat Johannes lichtenawer
der ain grosser maistr in der
kunst gewesen ist dem gott
genedig sy der hatt die ze/
del lassen schribn mitt ver/
borgen vn verdeckten worten
Darumb dz die kunst nitt ge/
main solt werdē Vnd die
selbigē verborgnen vn ver/
decktē wort hatt maister

Sigmund ain ringeck der
zyt des hochgebornen fürsten
vn herren hern albrecht
pfalczgrauen by rin vn herczogs
In bayern schirmaister hat glo
siert vn ausgelegt als hie
in disem büchlin her nach
geschriben stat das sy ain yeder
fechter wol vernemen vnd
verstan mag der da anderst
fechten kan

Die vor red der zedel

Jungk ritter lere got liebhaben
frowen ia ere so wächst dein
[illegible] ere kunst die dich ziert
In kriegen zu eren hoffiert

Ringes gutt fasset Glefen
sper swert vnd messer / manlich
bederben haw drin hart daz
rausch hin triff oder las farn
das in die weysen / hassen den
man sicht brisen / darauff dich
fasse / alle kunst haben lenge
vn masse

Das ist der text von vil gutter gemainer lere des langen schwerts

Wiltu kunst schowen / sich linck
gen vn recht mitt hawen vnd
linck mitt rechten / ist dz du
starck gerst fechten ∴ Glosa
Merck dz ist die erst lere des

langes schwertz dz du die
hew vō baÿden sitten recht
solt lernen hawen / ist dz du
anders starck vñ gerecht
fechten wilt dz vernym
alsso wenn du wilt hawē
von der rechten sitten so
sich dz dein ll lincker fuß vor
stee vñ wenn du wilt hawē
vō der lincken sitten so sich
dz dein rechter fuß vor stee
~~Haw~~ Hawstu dann den ober
haw von der rechten sitten
so folg dem haw nach mitt
dem rechten fuß tust du dz
nicht / so ist der haw falsch
vnd vngerecht wann dein

rechte syten pleibt dahinden
Dann ist der haw zu kurcz
vñ mag sein rechten gang
vndersich zů der rechten
syten andere syten vor dem
lincken fuß nicht gehaben,
Des gleichen wenn du hawest
von der lincken syten vnd
dem haw nicht nachfolgest
mitt dem lincken fuß. so ist
der haw och falsch Dann
so merck von welcher syten
du hawst / daz du mitt dem
selbige fuß haw nachfolgest
so magstu mitt sterck alle dein
stuck gerecht treiben vnnd
also süllen alle andere haw

och gehawen werden

Der text aber vō ainē lere

Wer nach gat hawen / dar
darff sich kunst wenig frowen
haw nachent wass du wilt
kain wechsel kumpt in dein
schilt zu° kopff zu° lybe / die
zeck nicht vermide / mitt
gantzem lyb ficht wass du
starck gerist zu° tryben :· Glosa
Wenn du mitt dem zu°fechten
zu° im kumpst so solt du vff
sein haw nicht sechen noch
warten wie er sich gegen dir
trybt wann alle fechtē die
do sechen vñ warten vff eines
anderen haw vnd wellend
anders nichts nicht thon

dan verſegen die durffen ſich
ſolliches kunſt wenig frowen
wann ſy werden do by offt
geſchlagen
Item du ſolt mercken alles dz
du fechten wilt dz tůb mitt
gantzer ſterck deines lybs
vnnd haw im do mitt nahent
ein zů kopff vn zů lyb ſo
mag er vor dinem ort nicht
durch wechſlen Vn mitt
dem haw ſolt du im den an/
binden deſſ ſchwertz der
~~zal~~ zeckrůre nicht vermyden
zů der nachſten bloß di dir
hernach in den funff hewen
vnd in anderen ſtucken vßgezeicht

werden

Aber am lere

Hore was du schlecht ist / ficht
nitt oben linck / so du recht bist
Vnd ob du linck bist / im rechte
auch ser hinckest :· Glosa

Wiel die lere trifft an zwa
personen eine lincken vnd
ein gerechten / ~~vn maist du den~~
~~man zu schlagen / so haw den~~
~~ersten haw~~ · Das vernym
also. Wann du mitt zu fechten
zu im kumest Bist du dann
gerecht ~~vn~~ mainest den man
zu schlachen so haw den erste
haw nicht von der lincken
sitten wann der ist schwach
vnd magst damitt nicht

wider gehalten wann man
die starck darauff bindt daran
so haw der rechten sytten / So
magst du starck am schwert mitt
kunst arbaitten waß du wilt
Des geleichen Bist du linck
so haw och mitt von der rechten
wann die kunst ist gar wild
aine lincken ze triben von
der rechten sytten Des glich
ist es och aine rechten von
der lincken sytten

Daß ist der text vn ~~[illegible]~~
am leze von vor vnd nach

Vor vn nach die zway dinck /
Sind aller kunst ain vrsprinck
Schwoch vn starck / Inndes / daß
wort domitt / merck So magst

du leren mitt kunst arbaiten
vñ weren Erschrickstu gern /
kain fechten nimmer ~~lern~~ gelern
:· Glosa Merck dz ist dz du
vor allen sachen wol solt verston
daß vor vnd daß nach / wann
die zway ding sind ain vrsprung
do alle kunst des fechtens
außgat Daß vernÿm
Also Daß ~~ser das~~ vor daß
ist dz du allweg solt vorkumen
mitt ainē haw oder mitt ainē
~~sch~~ stich Im zů der bloß Ee
wann er dir zů der seinen
so můß er dir verstehen / so arbait
in der versachung behentlich
für dich mitt dem schwert

von ainer ~~tt~~ blöß zü der andern
so mag er vor deiner arbayt zü
kainen stucken nicht komen
Aber laufft er dir ein ~~ein~~ zum
So kome du vor mitt dem
ringen

Hie mörck was da haysst daß nach

Mörck magstu zü dem vor
nitt komen so wart uff
dz nach dz sind die bruch uff
allen stuck die er uff dich
tribt Das ver nym
Also wann er vorkumpt daß
du im versetzen must so arbait
mitt der versatzung / unde be/
hentlich für dich zü der nächsten
blöß so triffestu in ee wann

er sein stuck verbringt Also
gewinstu aber dz sy vor jm er
bleybt nach Auch soltu in dem
vor vnd nach mercken wie du
mitt wort in des / arbaitten
solt nach der schwech vnd
nach der störke seines schw//
ertz Vnd das verstön
Also von dem gehultze des
schwertz byß biß in die mitten
der clingen hatt dz schwert
sin sin störke dar mitt du
wol magst wider gehalten
wann man dir dar an bindt
vnd fürbaß von der mitt biß
an den ort hat es sein schwöch
da magst ~~mitt~~ nicht wider

gehalten vnd wenn du die ding
recht verstest so magstu mitt
kunst wol arbaitten vnd dich
darmitt weren vnd fürbaß
lernē/ fürsten vnd herren dz
sy mitt derselbigē kunst wol
mugen bestan jn schimpff
vnd jn ernst Aber erschrickstu
gern so soltu die kunst des
fechtens nitt lernē wann
ain blöds verzagts hertz
dz tůt kain gůt wann es
wirt by aller kunst gesch/
lagen

Der text vō den fünf hewen

Fünff hew lere von der

rechten hand wer dz ware
dem wir geloben / in kunsten
gern zů leren ∴ Merck die
zedel secz funff verborgne hew
da von vil maistē des swertes
nicht wissen zů zů sagen / die
soltu anders nicht lernē haben
wann vō der rechten seiten
gegē dem der sich gegen
dir stellet zů der were Vor
versůch ob du mitt eymē haw
vff den funffen den man mitt
dem ersten schlag mugest tref/
fen wer dir die brechen kan
on seymē schaden / so wirt im
gelopt von dem maistē der
zedeln das im syner kunst

das gelernet soll werde dann
aine andern fechtern der
würde die fünff haw nicht
fechten kann vnd wie du die
fünff haw brechen solt / das
findest du in den selbigen
fünff hawen hernach geschriben /

Das ist der text von den stucken der zedeln

Zorn haw · krump · zwerch
hat schiller / mitt schaittler
Alber versetzt / nachraisen
überlauff ~~haw~~ haw setzet
durch wechsel zuck / durch
lauff ab schnide / hende ~~d~~
druck / hang vnd mitt blossen
schlach vach streych ~~ab~~ stich
mitt stossen ·:· Glosa

Merck hie werden genant
die rechten haüptstuck der
kunst deß langen schwerts
wie yettliche besunder haist
mitt dem namen / daß du die
dester baß versten kündest
Der ist sibenzehen an der
zal und heben sich an der
funff hewen an /

Item ~~nun~~ nun merck der
erst haw haist der zorn haw
Der ander der krump haw
Der drit der zwer haw
Der viert der schill haw
Der funfft der schaittel haw
Der secht daß sind die vier

hütten Das sÿbent die vier
versetzen Das acht die nachrai/
sen Das neündt die überlauffen
Das x zechend die absetzen Das
aÿlfft das durchwechslen Das
zwölfft das zucken Das drÿ/
zechend die durchlauffen: das
vierzechend die abschnÿden: das
funffzechend die hend trucken
Das sechzechend die hengen
Das sibenzechend · das sind die
winden vnnd wie du dich mitt
den hengen vnd winden entplösen
solt vnd wie du alle vorge/
nampte stuck trÿben solt das
vindestu alles her nach ge/
schriben

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Das ist der zorn haw mitt sinen stucken

Wer dir ober hawet zorn haw ort im dröwet :: Glosa Daß ver nym also Wann dir ainer von siner rechten sitten oben oben ein hawet So haw ainen zorn haw mitt der langen schnide och von diner rechten achslen mitt im starck ein Ist er dann waich am schwert / so schüß im den ort für sich lang ein zu dem gesicht vnnd trow im zu stechen ::

Aber ain stuck vß dem zorn haw

Wirt er des gewar So nyme

oben ab an far :: Glosa Wann
du im mitt dem zorn haw
den ort ein schüst wirt er denn
des orts gewar vnd versetzt
den stich mitt störcke so zuck
dein schwert übersich oben ab
von dem sinen vnd haw
im zů der andern sytten an sine
schwert wider oben ein zuo
dem kopff

Aber ain stuck vff de zornhaw

Biß störcker wider / vnd ~~sy~~
stich siecht er so nim es wider
:. Glosa Wenn du im mitt
dem zornhaw in hawst versetzt
er dir das vnd pleibt dir damitt

starck am schwert So biß gen
im wider starck am schwert
vñ far uff mitt der störcki di/
nes schwerts in die schwöch/
sines schwerts vnd wind am
schwert ~~da~~ din gehültz ~~für~~
vorne für den ~~hopt~~ haupt
vñ so stich im oben ein zů dem
gesichte

Aber ain stuck vß dem zornhaw

Wann du im mitt dem winden
oben ein stichst / alß vor statt /
fört er den hoch vff mitt den
henden vñ versetzt mitt dem
gehültze den obern ~~stich~~ stich
so plib ~~att~~ alsō ston in dem
winden vnd setz im den ort

nden zwüschen sinen armen vn
der brust

Ain bruch wider daß abnemē

Märck wenn du mitt ainem starck
am schwert bindest Zuckt
er dan sin schwert übersich
oben abe von dime schwert vn
hawt dir zu der andere sitten
am schwert wider ayn zuo
dem kopffe So bind starck mitt
der langen schnidñ jm oben
ayn zu dem kopffe

Hie märck ain gutte lere

Daß oben märck / hawe sich leger
waych oder hört Jn daß vn fär
nach / vn hurt dem kriege sich

nicht gäch Wan der krieg v[er]
zwingt oben wider mit er
beschämpt :: Glosa Daz ist
dz du gar eben mörcken solt wann
der dir ainē mit ainem haw
oder mit ainē stich oder sunst
an din schwert bint bindet
ob er am schwert waich oder
hört ist vn wenn du das en
pfunden hast So solt du / In das /
wissen welchs es dir am beste sy
ob du mitt dem vor oder mitt dem
nach an in hurten solt Abē du
solt dir mitt dem an hurten nicht
zu gauch lauffen sūn mitt dem
krieg wenn der krieg ist nicht
anders dann die winden am

schwert Item den krieg tryb
alsso wann du im mitt dem zorn
haw in hawest Alsß bald er dann
versetzt so far wol vff mitt den
armen vnd wind im den ort am
schwert ein zů der oren bloß
versetzt er dann den stich so blyb
stan in dē winden vnd stich mitt
dem ort die vnder bloß folgt
er dann fürbaß mitt der ver/
satzunge dem ſſ schwert nach
so far mitt dem ort vnder sin
schwert durch vnd haw im
den ort oben ein zů dē andern
bloß sine rechten sitten Alsso wirt
er mitt dem krieg oben vnd vnde
geschampt Ist daß du die ver/

fört andreß recht kunst trÿben

Wie man In allen winden heůw stich recht vinden sol

In allen winden / heůw stich recht kan
finden Auch solt du mit ~~brüch~~
brüffen / heůw stich oder schnitt
In allen treffen den maistern
wilt du sÿ effen : Glosa Daß
ist daß du in allen winden heůw
stich vn̄ schnitt recht finden solt
Also wann du windest daz du
da mitt zů handt solt brüffen
wachß dir vnder den ~~de~~ dryen
daß best sÿ zů trÿben / also daz
du nicht haůwest wann du stechē
solt vn̄ nit schnidest wan du
hawen solt vn̄ nicht stechest

wann du schniden solt Vñ merck
wann man dir der aines verseczt
Daz du in mitt dem andern treffest
Also/ versatz man dir den stich
so trib treib den haẘ Hawt
man dir ainen so treib den andern
schnitt In sin arm Das merck
in allen treffen vñ anbinden der
schwert wilt du anderst die mai/
ster affen die sich wider dich
seczen :·

Von den vier blossen

Vier bloss wisse/ ram so schlechstu
gewisse an alle far/ on zweifel
wie er gebar : Glosa Die soltu
mercken die vier blossen an dem
man da du allwegen zů fechten

soltu Die erst bloß ist die recht
~~seitt~~ seytt die ander ist die linck
seytt oberhalben der girtel des
mans Die ander zwo sind och
die recht vnd die linck seytten
vnderhalben der girtel Der
blossen ~~nim~~ eben war in dem
zůfechten mitt welcher er sich gege
dir an bloßt der selbigen ramē
Eintlichen on far · mitt einschiessen
des langen orts mitt nachraisen
vn sunst mitt allen geförten vn
acht nitt wie er mitt seine geferten
gegen dir ~~ber~~ gebar So richtest
du gewiss vnnd schlechst schlege
darus die do treffenlich sind vnd
~~ber~~ laust in domitt zů seine stucken
nitt komen

Der text vnd die gloß von dẽ duplieren vnd von dem mutieren wie die brechen die vier blossen

Wilt du rechen Die vier blossen
kunstlich brechen Oben dupliere
vnden recht mutiere Ich sag dir
für war sich schütz kain maist(er)
on far hastu es recht vernomen
zu schlagen mag er klain komen

Gloss Das ist wann du
dich an ainẽ rechen wilt also dz
du im die vier blossen mitt kunst
wilt brechen So trib dz duplieren
zu der oberen blössen gen dẽ
störcki sines schwerts vn dass
mutieren zu der anderen blössen

So sag ich dir für war daß er sich
dar vor nitt schützen kan vnd
mag weder zů schlachen noch
zů stechen komen

Daß duplieren

Item wann du im mitt dem zorn
haw / oder sunst oben ein hawst
versetzt er dir mitt störck so stoß
vn des / deines schwertz knopff
vnder deine rechte arm mitt
der lincken hand vn schlach im
mitt gecrutzten handen am sch/
wert hinder sines schwertz
th klingen zwischen de schwert
vn dem mann ~~vff~~ durch daß
maul Oder schlach im mitt dem
stück vff den kopff

Mörck daß mutieren

Das mutieren treib also. Wenn du
im mitt dem obern haw oder sunst
an das schwert bindest So winde
die ~~kur~~ kurtze schnide an sin schwert
vnd far wol vff mitt den armen
Vnd heng im den schwertz
klingen vssen über sein schwert
vnd stich jm zu der vndern blösse
vnd dz treib zu baiden sitten

Der krumphaw mitt sinen ~~stucken~~ stucken

Krump vff behende / wirff
den ort vff die hende. Glosa

Das ist wie du krump solt hawen
zu den henden vnd das stuck treib
also wenn er dir von dem rechten
sitten mitt ainem obern oder vndern
haw zu der bloss hawet So

springe vß dem haw mitt dinem
rechten fuß gegen im wol vff sin
lincke sitten vnd schlach im mitt ge-
tringenten arme mitt dem ort vff
die hende vnd dz stuck trib och gern
im wenn er gen dir ~~statt~~ staut
In der hut des ochsen Aber
ain stuck vß dem krumphaw

Krump wer wol setzet mitt
schritten er vil haw letzet :·:
Glosa Das ist wie du mitt
dem ~~kump~~ krump haw die obern
haw absetzen solt das stuck trib
als wann er dir von ~~sime~~ sinē
rechten sitten oben an hawet
zů der bloß so schrit mitt dem
rechten fuß vff sin lincke sitten
über sin schwert / mitt dem ort

vff die erden In die schranckhute
dz tryb zu baiden sytten Och magstu
jn vff dem absetzen vff dz haupt
schlachen —
Aber ain stuck
vff dem krumhaw
Haw krumpp zu den flechen / den
maistern wiltu sy schwechen: Glo
sa Daß ist wenn du aine maiste
schwechen wilt So tryb dz stuck
also wen er dir oben ein hawet
vō sinē rechten sytten So haw
kru mit ~~gekrungten~~ gekrentzten
hendē gegē ~~sine~~ sinē hawē
vff sin schwert
Aber ain
stuck vff dem krumhawē
Wenn es klitzt oben / so stand ab
dz will ich loben: Glosa Daß ist
wenn du im mitt dem krumphawē
vff sin schwert hawst so schlache
vom schwert mitt dē kurtzen schnidē

bald wider vff / im oben ein zů dem
kopff Oder windt im mitt dem
krumphaw die kurtzen schnyden
an sin schwert vñ stich im zů der
brust — — Aber ain
stuck vß dem krumphaw
Krum nicht kurtz haw / durch wechsel
sol der mitt schow i. Glosa Das ist
wann er dir von siner rechten
achseln oben ain will howen
So tů alß ob du im mitt dem krump/
haw an sin schwert wollest binden
vnnd kurtz vnd far mitt dem ort
vnd̃ sin schwert durch vnd
wind vff din rechte sytten dein
gehultz über din hoppt vnd stich
im zů dem gesicht —
Mörck wie man den krumphaw
brechen sol

Krump wer dich irret / der edel
kriegt im verwürret Daß er fürwar
nicht waist wo er sÿ one far ::

Glosa Daß ist wann du im
von diner rechten sitten ober oder
vnden zů hawest hawt er dann
och von siner rechten sitten mitt
gekreutzten armen krump vff din
schwert vñ verirret dir do mitt
dein haw So blib mitt dinem schwert
starck an dem sinem vnnd schüß
im vnder dem schwert den ort
lang ein zů der brust

Ain andern bruch über den krumphaw

Merck wann du im von diner
rechten sitten oben ein hawst
hawt er den och vō sinē rechtē
sitten mitt gekrentzten armen
krump

vff dem schwert vnd druckt dir
das da mit vnder sich gen der er-
den So wind gen seiner rechten
syte vnd far mit dem arme wol
vff vber dem haupt vnd setze
im dem ort obe an dir die brust
Glosa versetzt er dir das so
blyb also sten mit dem gehültz vor
dem haupt vnd arbait behendlich
mit dem ort von ainer bloss zu
der andern Das haysset der
edel krieg da mit verwirrest du
in so gar das er nit waysst wo
er vor dir bliben sol für war

Der zwerhaw mit sinen stucken

Twerch benympt was vom tach
her kumpt Glosa Merck der
zwerhaw bricht alle hew die von
oben nider gehawen werden vnd
den haw trib also wen er dir
oben in hawet zu dem kopf
So spring mit dem rechten fuss

ten im uff dem hawe uff ain
lincken sytten vnd im springen
verwent din schwert mit dē
gehültz hoch vor deine haupt
das din dawm vnde korne
vnd schlach in mit der kurtze
schnide zu sine lincken sytten
So vaschu sine hand in din
gehültz vnd tiffest in zu dem
kopff

Ain stuck vß dem zwerhaw

Zwer mit der stärck den arbait
Do mit wörck Glosa das ist
wie du mit der störck auff der
zwer arbaite solt vnd dem
thun also wen du im mit dē
zwer zu hauest So gedenck
das du im mit der zwer sterck
deines schwerts sterck in das ain
helt den er sterck wyder So schlach
in am schwert mit ~~gekrutzte~~ ge=
krutzte arme hinder seines sch=
wertz klinge uff den kopff

oder schnijd im mit dem stuck
durch das maul

Aber ain stuck vß dem zwerhaw

Merck wie du im vff der zwer
mit der störck deines schwertz
an sin schwert bindest helt
der er starck wider So stoss
mit deinem gehültz sin schwert
wo dir vndersich vff dem rechten
sytten vnd schlach bald mit der
zwer wider gen siner rechten
sytten im zu dem kopffe

Aber ain stuck vß dem zwerhaw

Item wann du im mit der zwer
an sin schwert bindest ist da
er waich am schwert So leg
im die kurtze schnide zu seiner
rechten sytten an den halß
vnd spring mit dem rechten fuß
hinder seine lincke vnd zuckh
mit dem schwert daruber

Ain ander stuck

Im wen du im mit der zwer
dan sin schwert bindest / ist er dan
waich am schwert So tuckt
mit der zwer sin schwert nyde
vnd leg im die kurtze schnyde hinde
sinen arme worne an den halß

Ain bruch wider den obern zwerhaw

Im wen du im vo deine rechte
sytte mit aine obere haw / ode
sunst an sin schwert bindest
Schlecht er dan mit der zwer
vmb der zu der andere sytten
So kom vor auch mit der zwerch
vnder sin schwert im an den
halß

Wie man zu den vier blossen mit der zwer schlache soll

Zwer zu dem pflug / zu de
ochsen hart gefuge Blosa
das ist wie du im aine zu henn

mit der zwer zu den vier bloss=
sen schlahen solt. Das vernym
also Wan du mit dem zu fechten
zu im kompst So merck wan
es dir eben ist So spring
zu im vnd schlag im mit der
zwer zu der andern bloss
siner linken sytten Das haist
zu dem pflug geschlagen

Aber ain stuck vß dem zwerhaw

Wen du im mit der zwer
zu der andern bloss geschla=
gen hast so schlag bald vff
mit der zwer im zu der
andern sytten oben im zu
dem kopff Das haist zu dem
ochsen geschlagen vnd schlach
denn fürbas behendlich ainen
zwerch schlag zu dem ochsen
vnd den andern zu dem pflug
krützwyss von ainer sytten zu der
andern vnd haw im do
mit ainem obern haw oben
ein zu dem kopffe vnd zuch
dich da mit ab

wass sich wol zwerch mit sprin=
ge dem haupt geferet Glosa
Das ist das du mit ainem oder
zwerschlage wol vss solt springe
im vff die sytte / do du im
zu schlage wilt so magstu in
wol treffe zu siner haupt und
wart das du in dem sprung
oben vor dine haupt seist mit diene
gehultze wol bedeckt siest

Hie nach möcht aber ain
stuck vß der zwer vn
daß haysset der feler

Feler wer wol furet von unde
nach wunsch er ruret Glosa
Das ist mit dem feler werde
alle fechter die da gern versetze
ver fürt und geschlage das
stuk tub also wan du mit
dem zu fechte zu im kompst
So thu als ob du im mit ainem
fryen oben hau zu sine linke
sytte So ist er vnde nach

hewnisch geirret und geschlossen
Aber ain stuck uss dem zwaÿ
hand und das haÿsst der
verkerer

Verkerer zwinget durch lauffe
auch mit ringen den elenbo-
gen gewisse gryff springt in
in die ~~wage~~ blosst wirt
das stuck soltu also triben
wan du im mit ainem under
oder oben hawe an sin schwert
bindest So verker dein schwert
das dein daumen unden kome
und stich im oben in zu dem
gesichte So zwingstu in das
er dir versetzen muss und in
der versetzung begriff mit der
linken hand sin rechten elebogen
und spring mit dem linken
fusse fur sine rechte und
stoss in also daruber / Oder
lauff im mit dem verkerer durch
und ringe als du an dem durch
lauffen her nach wirst finden

Aber ain stuck von ainem feler

Feler zwyfach trifft man den schnit mit macht Glosa

Merck das haisst der zwyfach feler darumb das man jm ainem zu fechten zway zeklawn verfirung daruss tribe sol die erste tryb also wen du mit dem zu fechten zu jm kompst So spring mit dem fuss gegen jm und thun alss du jm mit ainem zwer schlagen zu seiner lincken sytten zu dem kopff schlagen wolest und verzuck den schlag jm zu seiner rechten sytte an den kopff

Aber ain stuck uss dem feler

Zwyfach es furbas schryt jn linck und biss mit lass Glosa

Das ist wen du jm mit der ersten verfirungen zu seiner rechten sytte zu dem kopff geschlagen

hauw / alß am neste gemelt
ist So schlach bald wyderumb
im zu der rechte sytte zu
dem kopff vnd far mit der
kurtze schnyde mit ausge
rutzten arme über sin schwert
vnd spring im linke Das
ist auff dem linke sytte vnd
schnyd im mit der lange schny=
de durch das mul

Der schilthauw mitt sinen stucken

Schiller ein bricht waß bu=
ffel schlecht oder sicht / Wer
wechsel sel trawet schiller in
dar vß berawbet Glosa
Hie merck der schiller ist ain
hauw der dem ~~buffel~~ buffeln
die sich maysterschafft an ne=
mē mit gwalt in bricht
den hauwe vnd in stecke
vnd ~~den~~ den hauwe trybt also
hew er dir obe ein hawet

wo sein rechte sytte So haw
och wo deiner rechte sytte mit
der kurtze schnyde mit vff
gecrütze arme gege sine hawe
in die schwech sines schwerts
vnd schlag in vff sine rechte
achsel wechselt er durch So
schlag in mit dem hawe lang
hin zu der brust vnd also
haw och wan er gen dir stat
in der hutte des pflugs Wer wol
er dir wende so zu vyll sterke

Aber ain stuck vß dem schill

Schill kurtzt er dich an durch
wechsel er sigt im an Glosa
Merck das ist ain lere das
schillen solt mit dem gesichte
vnd gar eben sehen aber kurtz
gen dir nicht Das solt by de
erkenne wan er dir zu hawet
vnd sin arm mit dem hawe
nicht lanck streckt So haw

ort vnd far in dem hawe mit
dem ort vnder seine swert
durch vnd stich im zuͦ dē
gesicht

Aber ain stuck vß dem schillhaw

Schill zuͦ dem ort vnd nym
den hals on forcht Glosa
Merck der schiller bricht den
langen ort vnd der tuͦt also
wē er stet in der stat vnd helt
dir den ort vff gerachte arme
gen dem gesichte oder der brust
So stand mit dē lincken fuͦss
für vnd schill mit dē gesicht
zuͦ dem ort vnd thuͦn als
du im zuͦ dem ort hawē
wellest vnd haw starck
mit der kurtzē schnide vff
sin schwert vnd schuͦss im
den ort / darmit langk im
zuͦ dem hals mit ainē zuͦtritt
des rechten fuͦss

Aber ain stuck vß de schillhaw

Schill zu dem obern / haupt
hende wilt du bedöben Glo
sa Merck wer er dir oben
hawt in hawen So schill
mit de gesicht alß du im
vff das haupt wöllest schlahen
und im haw mit de kurtze
schnide zu sine hand und
schlach im an sine schwertz
klinge mit dem ort vff die
hend

~~Ain anders stuck vß de schillhaw~~

Der schaytler mit sine stucken

Der schaytler / dem antlytz
ist gefer Glos Hie merck der
schaytler ist dem antlytz und
der brust gefärlich Den
tryb alse wer er gen dir
stat in der hut alber
So haw mit der langen
schnide vō der langen schay=
tlen obe nyder und belyb

mit dem haw hoch mit de
arme vnd henck im mit de
ort ein zu dem gesichte

Am stuck vff dem schaitelar

Mit sine ker / der brust fast
gefer Glosa das ist wen
du im den ort mit dem
schaitler oben ein hengst
zu dem gesicht Stost er
~~dich~~ dir dem den ort in
der versaczung mit dem ge=
hültz vasst vber sich So
wer den in schwert mit de
gehültz hoch für din haupt
vnd secz im den ort vnde an
die brust etc Wie

die kron den schaitler bricht

Wass vo im komp / die kron
das abnympt Glosa merck
wen du im mit dem schaitler
oben ein hawest / versetzt er
mit de gehultze hoch ob

ob sinē haupt Die versatzung
hayst die kron vnd laufft dir
da mit eyn

Wie der schnitt die kron bricht

Schnid durch die krone / So
brichest du sy hart schon Die
stuck drucke mit schnitte sy ab
zuhe Glosa Merck wer
er dir den schaittler oder
sunst aine haw besetzt mit
der kron / vnd dir da mit
ein laufft So nym den
schnit vnder sin hende in sin
arm vnd truck vast vber sich
so ist die kron wider gebrochen
vnd wende din schwert nach den
vndern schnit in den obern
vnd zuch dich da mit abe

Das sind die ~~vier~~ vier leger

Vier leger allain da vo
halt vnd fluch die gemain

Ochß pflug / alber vō tag /
sy dir nit vnmer Glosa
Ist das du vō kainē leger
nicht halte solt / denn alain
vō den viere die hie genāt
worden sind

Die erst hutt

Der ochß / do schick dich also
mit stand mit dem linke
fuss vor vnd halt din schwert
neben dinē rechte sytte vir
din haupt vnd lass im den
ort gegē dē gesicht hangē

Die ander hutt

Der pflug do schick dich also
mit stand mit dem lincken fuss
vor vnd halt din schwert
mit gecrützten hende nebē
dinē rechtē sytte / ober diene
knije Also das im der ort
gegen dem gesicht ste

Die dritt hutt

Der alber do schick dich also
mit stand mit deme rechten
fuss vor und halt din schwert
mit ussgerechte armen vor dir
mit dem ort uff die erde

Die vierd hütt

Vom tag do schick dich also / mit
stand mit linke fuss vor
und halt din schwert / an diner
rechte achseln oder halt
es mit ussgerechte arme über
din haupt / und wie du uss
der hütte fechte solt / das
findest du in dissem buch ge-
schribe

Das sind die vier versetzen die die vier leger letzen oder brechen

Vier sind versetze die die leger
auch ser letze vor versetze
hüt dich / geschicht es ser es

myt dich Blossē merck du
hast vor gehört das du alain
vff vier legern vechten solt
So solt du och mercken vier
die vier versetzung das
sind vier hew Der erst haw
Ist der krumphaw der bricht
die hůt des ochsen Der an
der ist der zwerchhaw der
bricht die hůtt vom tage
Der dritt der ist der schill=
haw der bricht die hůt dess
pflůgs Der vierdt ist der
schaitler der bricht die hůt
alber vnd hůt dich vor
allen versetzen die die schlechten
vechter tryben vnd merck wie
er hawt So haw och vnd
wie er sticht so stich och vnd
wie du hawen vnd stechen
solt das findest du in den
funff hewen vnd in den
absetzen geschriben

Ain stuk widr die versatzung

Ob dir versetzt ist / vnd wie
das dar komen ist / höre
was ich rate / rays abe / haw
schnel mit dratte Glosa

Das ist wie es dar zu komen
ist / das dir versetzt ist worden
So merke versetzt man dir
aine aber haw So var im
in der versatzung mit dem
knopff vnder sin vorgesetzte hand
vnd rayss da mit vnder sich
vnd mit dem raysse schlage
in mit dem schwert vff den
kopff

Aber ain stuk wider die ver//
satzung

Merk wen du // hawest aine
vnder haw von der rechten sytten
feller er dir dan da mit dem
schwert vff das dine / das
du da mit nicht vff komen
magst So far behendlich

mit dem knopff über sin swert
vnd slach in mit dem snappe
mit der langē snyde zů
dem koppfe Aber welt er dir
zen diner lincke sytte vff das
swert So slach in mit
der kurtzē snyde Aber
Ein stuck wider die versatzung

Setz am hertz ende / Blib
daz vff låre heltu anders
Blosz was du im vō dene
rechtē achseln oben ein
hawest / wilt du dem bald
mit im ende So mörck
was er versetzt So slach
bald vmb mit der zwer
vnd begriff mit dem swert
mit der lincken hand mitē
in der klingē vnd setz im
den ort in das gesicht Adir
setz im an / zů den vier
blössē zů welcher
du am baste kome kanst

Abẽ ain stuck wider die verſatzung

Item wen du im mit dem halbẽ schwert den ort in sin gesicht setzest / versetz er dir das So stoss im mit dẽ knopff zu der andern syte zu siner haupt Oder spring mit dem rechtẽ fuss hinder sin linkẽ vnd far im mit dem knopff vber sin rechtẽ achseln vorne vmb den hals vnd ruck in da mit vber din rechte bain

Von Nachraÿssen

Nach raÿsse lere zwyfach oder stryt in die were Glosa das ist das du die nach raysen wol lernẽ solt / wann sÿ sind zwayerlaÿ Die erstẽ tryb / we er dir obẽ in woll hawẽ So must

l

Die wil er dz schwert vff
zücht zů dem schlag so raÿss
im nach mitt dem hawe oder mitt
aine stich vnd triff in zů dem
obern bloss ee er mitt dē haw
widd' kum oder fall im mitt dē
langē schnide ober in sin arm
vnd truck in damitt von dir

Aber ain nachraisen

Jtem wenn er dir vō oben zů hawt
laß er denn sin schwert mitt
dem haw nider gen zů der
erden So raÿss im nach mitt aine
haw oben ein zů dem kopfe
ee er mitt dē schwert vff kumpt
Oder wil er dich stechen so mörk
die wil er dz schwert zů im zücht
zů dem stich so raÿss im nach
vnd stich in ee wenn er sinen
stich vol bringt

Von der aůßern mÿnn

Zwai eussren mÿnn dem ar=
bait dar nach behend und brueffe
die gefert / Ob sÿ sind waych
oder hört Glosa Merck die
zwai eüssere mÿnn das sind
zwen nachraise am schwert
das tůs also wen er sich vor dir
verhawet So rayss im nach
versetz er dir den das So plyb
mit dem schwert an dē sine
und brüff / ob er mit dem
gefört waich oder hört ist
Hept dan er mit dem schwert
das din mit sterck übersich
sich So lass din schwert-
lossen uber das sin und stich
im zů dem andern blöss

Die ander außer mÿnn

Nim wo du gern fichtest vss
under hand oder sünst vss

den andern gefechte v̈berzylet
er dich den vnd windt der
vff da schwert / ee / wa du do
mit vff kommest So blib mit
dem schwert sterck vnde an
dem sine wider den vnd arbait
der zu dem obern bloss So volg
mit dem schwert nach vnd
mit der langen schnyd der jm
jm die stich schwöch sines
schwertz vnd truck wider
vnd stich jm zu dem gesicht

Von dem fülen vnd von dem wort Indes

Das fule lere Indes das wort
schnydet sere Glosa das
ist das du das fule / vnd das
wort jn das wol lerne / vnd
verstan solt wann die zway
ding gehören zu samen vnd
sind die gröste künste zu de
fechte vnd das dernÿm also

vor ainem dem andern an
das schwert bindt / So soltu
in dem als die schwert zu samen
glitz schon zu hand fulen / eben
waichs oder hört angebunden
hab / vnd als bald du das
empfindest haust So gedenck
an das wort / Indes / das
ist das du in den selben empfinden
behendiklichen nach der waichs
vnd nach der hört mit dem
~~laut~~ schwert solt arbaiten zu
der nechsten bloss So wirt er geschlagen
ee wann er sin gewar wirt

Item du solt an das wort / Indes /
in allen anbinden des schwerts
gedencken wann / ~~wan~~ Indes
duplieret vnd Indes / mutiert
Indes / laufft durch vnd Indes /
nimpt den schnitt / Indes / ringt
mitt ~~ser~~ Indes / nimpt im das
schwert / Indes / tut in den kunst

waß dem haw begegnet / Jndes ist
ain scharpffes wort damitt alle fechtē
verschnitten werden die das mitt
worte nichten wissen / Vnd dz wort
Jndes ist och der schlüssele damit
alle kunst des fechtens vffgeschloß /
sen wirt ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

Nachraisen

Nachraisen zwifach / trifft man
die alten schnitt mitt macht
Glosa Das ist wann er sich
vor dir erhept so raiß im
nach mitt ainē hawe zů der
obern bloß Trifft er dann vff
vor wendet dir vndē an dz schwert
So merck aber so bald ain schwert
vff dz ander glitzt So val im
vom schwert mitt der langen
~~schn~~ schnÿden übē sein arm
Vnd truck in also von dir Oder

schnyd im vom schwert durch das maul
das tryb zu baiden sitten

Von überlauffen

Wer vnden remet überlauffen
überlauffenden / der wirt beschemet
wann es klügscht oben / so stöck
das will ich loben Dein arbait
mach / oder hert druck zwifach

Glosa Das ist wann er dir
in dem zufechten mitt ainem
haw oder mitt ain stich remet
der vnderen bloß das soltu im
nicht verseczen sonder wart
das du in überlauffest mitt ainē
haw oben ain zu dem kopffe
oder im den ort oben ansetzest
so wirt er vō dir beschemet
wann alle obē häw vn̄ alle
ober ansetzen überlangē die
vnderen

Item wie man haw vnd stich absetzen sol

Lern absetzen / haw stich kunstlich
letzen wer vff dich sticht / dz din
ort trifft vn sinē pricht von
baiden sitten / triff alle mal
wilt du schrytten ÷ Glosa

Das ist dz du lernē solt haw
vnd stich also mitt kunst absetzen
Dz dem ort in treffe vn im
der sin gebrochen werde Von
Das vernym also Wenn
ainer gegen dir ~~stich~~ staet
vn halt sein schwert als er
dir vnden zů stechen wolle
So stee widē gegen im in der
hůt des pflugs von dinē recht
sitten vn gib dich bloss mitt der

lingen lincken stucker dann dir
vnden zů der selbige bloß So
wind mitt dem schwert gagen
seine stich vff din linck sitten
vn schrit zů im mitt dē rechtē
fuß So trifft din ort vn der sin
falt

Aber ain stuck von absetzen

JTem wenn du gen im stast in dē
hůt der pfluge vō dine lincken
sitten Haut er dir dann zů
der obern bloß dine lincken sitten
so far vff mitt dem schwert
vnnd vff die lincken sitten gege
sine haw dz gehültz fur din
haupt vn schrit zů im mitt dem
rechte fuß vn stich im in dz ge/
sicht

von durchwechslen

Durchwechslen lere vō baiden
sÿtten stich mitt sere wer vff
dich bindet durchwechsel in
schier ~~bind~~ findet Glosa Daß
ist daß du dz durchwechslen
wol lerne solt vñ dz trÿb also
wenn du im in dem zů fechten
~~tt~~ ain hawest oder zů stichst
will er dir ~~dem~~ mitt ainem
hawe oder mitt vastzen an daß
schwert binden so lauß den
ort vnder sinem schwert ~~in~~
durch wischen vnnd stich im
do mitt sere ~~ain~~ ein zů der
anderen sÿtten so findest du
an im schier da bloß

Von dem zucken

Tritt nahend jn binden daß zuken
gitt gůt funden zuck trifft er

zuck mer / arbait er finde dz tut
we Zuck in allen treffen / den
maistern wiltu sy effen

Glosa Das ist wenn du mitt
dem zu fechten zu im kumst
vn hawst vo der rechten achseln
starck oben ein zu dem kopff
bindt er dir dann mitt ver/
setzen oder sunst an dz schwert
so tritt im ~~kom~~ bande nahent
zu im vn zuck dein schwert
oben ab vo dem sinen vn haw
im zu der andern seitten wider
oben ein zu dem kopff versetzt
er dir dz / zu dem andern male
so schlach wider zu der andern
seitten oben ein vn arbait be/
hentlich nach der obern blöss
die dir werden mag mitt ~~dem~~
dem duplieren vn mitt andern
stucken

Von durchlauffen

Durchlauff lauff hengen: mitt
dem knopffe gryff wilt du rangen
wer gegen dir störcke / durch /
lauff da mitt mörcke: Glosa

Mörck dz ist wann ainē dem
anderen einlaufft: fört er dann
vff mitt den armen vn̄ will dich
oben mitt störck überdringen So
far och vff mitt den armē / vn̄
halt din schwert mitt dē lincken
hand by dem knopff ober dinē
~~haupt~~ haupt vn̄ lauff die clinge
hinden über deinē ~~rucken~~ ruck
hangen vn̄ lauff mitt dinem
haupt durch vndē sine rechtē
arm vn̄ spring mitt dē rechtē
fuss hinder sinē rechten / vn̄ mitt
dem springe far im mitt dem

rechten arm vorne wol vm den
lyb vñ fasst in also vff dem
rechten hüffe vñ wirff in
für dich ~ ~ ~ ::

Uber ain durchlauffen

Item wann er dich in dem anlauffen
mitt dē schwert oben mitt störck
über dringen will so halt dein
schwert mitt der linckē hand
by dem knopff vñ lauss die
clinge über deine rück hangē
vñ lauff mitt dem haupt durch
vnder sine rechten arm vñ
blib mitt dē rechten fuss vor
sine rechten / vñ far mitt dem
rechtē arme hinden wol im
vmb den lyb vñ fass in vff din
rechte hüff vñ wirff in hin/
der dich ~ ~ ~ ~ ~ ::

Ain ringen im schwert

Item wann ainer dem andern
einlaufft so lauff dem schwert
vff der [?] lincken hand vnd halt
es in der rechten vnd stoß sein
schwert mitt dine gehultze
vff din rechte sytten vo dir vnd
spring mitt dem lincken fuß fur
sine rechte vnd far im mitt dem
lincken arm hinden wol vm de
lyb vnd fasse in vff din lincke
huffe vnd wirff in fur dich &
Doch lug dz es dir nit fel

Aber ain ringen im schwert

Item wann ainer dem andern ein
laufft so lauff din schwert vff
der lincken hand vnd halt es in
der rechten vnd stoß mitt dem
ghultz sein schwert vff din
rechte sytten vo dir vnd spring
mitt dem lincken fuß hinder

sinē rechten vn̄ far im mitt dem
linckenarme vornen vndē sin
bruste wol vm den lib vn̄ wirff
in vff dem füß hindersich

Aber ain ringen im schwert

Jtē wann du mitt ainē zůlauffest
so lauß dem schwert vß der
lincken hand vn̄ halt es in der
rechten vn̄ far im mitt dem
knopff vssen über sine rechte
arm vnnd zuch domitt vndēsich
vn̄ mitt der lincken hand bal
griff sein rechte elnbogen
vn̄ spring mitt dē lincken fuß
für sinen rechten vn̄ wirf in
also über den fuß vff din rechte
sitten

Abē ain ringē im schwert

Jtem wann ainer dem andern

eyn laufft So far mitt lincker ver//
kerter hand über sine rechten
arm vnd begriff da mitt dinem
rechten arm vnd ~~st~~ truck mitt
dinem rechten arm sine rechten
über dine lincken vnd spring mitt
dine rechten fuß hinder sinen
rechten vnd wende dich von im
vff dine lincke sitten So wirffestu
in über din rechten huffe

Ain ander ringen im schwert

Jtem wann aine dem andern
eyn laufft So verlör dem lincke
hand vnnd far domitt über sine
rechten arm vnd begriffe domitt
sin schwert by der hand habe
zwischen sine baiden handen
vnd ruck vff dem lincke sitten
So nimest du im dz schwert

Daß wurd im übel komen

Ain schwert nemen

Item wenn er mitt versetzen oder sunst an din schwert bindet so ~~begriff~~ begriff mitt lincker verkörter hand bayde schwert mitten jn den clingen vñ halt sy vaste zů samen / vñ far mitt der rechten hand gegen dinē lincken sitten mitt dem knopff vnden durch im über sein bayde hende vñ ruck do mitt übersich vff din rechte sitten So belyben dir bayde schwert :·

Von abschniden

Schnyde ab die hörten / von vndē in bayden gefarten Vier sind der schnitt / zwen vnden zwen oben mit :· Blasa Mörl

Es sind vier schnitt Den ersten
trib alsz Wann er dir ainlaufft
vnd hauwt vff fört mitt de armen
vnd dich aber gege dine lincken
sitten überdringe will mitt störck
So verwend din schwert vnd
fall im mitt der lange schniden
mitt ge cruitzen henden vnde
sinem gehilge In sin arm vnd
truck mitt dem schnitt übersich Od
laufft er dir ain gege dine rechte
sitten So fall im mitt de kurzen
schniden in sin arm vnd truck
übersich alsz vor

Aber ain schnitt

Ith wann du im mitt aine haw
oder sunst starck vff sin schwert

bindest / haust er dann sein schwert
ab schnappen vo dem dine und
schlecht dir oben zu° dem kopff / So
verwende din schwert mitt dem
gehiltz für dein haupt vn̄ schn
schnid im unden durch sin arm
vn̄ setz im mitt dem schnitt ~~und~~
den ort unden an sin brust —

Aber ain schnitt

Den schnidt tryb also / wenn
dir ainer an dz schwert bindt
gegen dinen lincken sitten vnd
schlecht umb vom schwert mitt
der zwerche oder sunst dir zuo
der rechten sitten / So spring mitt
dem lincken fuß uß dem gang
uff sin rechte sitten vn̄ fall im
mitt der langen schniden oben
uber bayde arm / Das ist tryb zu°

baiden sitten ~ Von der verwandlung der schnitt

Die schnide wende / zu flechen durch die hende : Glosa Das ist wann du im in dem ein lauffen kumst mitt dem vndern schnitt vnden in sin arm das dein ort gegē siner rechten sitten auss gat so truck mitt dem schnitt vast vber sich vn mitt dem trucken spring mitt dē lincken fuss vff syn rechte sitten vn wende din schwert mitt der langē schniden oben über sin arme dz din ort gegē siner lincken sitten vss gee vn truck sin arm domitt von dir

Von zwayen hengen

Zway hengen werden / vss ainer hand von der erden In allem

gefert / hew stich leger oder waich
oder hert Blosz hort Merck es sind zway
hengen vss ainer hand vnd vō ainer
sytten von der erden die trib also
Wann du im mit dem vnderen ab/
setzen gegē diner lincken sytten an
sin schwert bindest So heng dinen
schwert knopff gegen der erden
vnd stich im von vndē auff vss dem
henge zů dem gesichte stost er
dann mit versetzen dinen ort
übersich uff So blib also am schwert
vnd far mitt im vff vnd henck
im den ort vō oben wider zů
dem gesicht Vnd in den zwayen
hengē solt du alle gefert behent/
lich triben hew stich vnd schnitt
Darnach alß du in dem anbinden
der schwert empfindest ober damitt
waich oder hört sy ist

Von dem sprechfenster

Sprechfenster mach · stand frölich besich sein sach
Schlag in daz er schnappe
wer sich vor dir zucket abe · Ich
sag dir für ware / sich schützt kain
man on fare · hastu recht vernomen
zu schlag mag er klain kumen
Glosa · Merck daz haisset daz sprechfenster
wenn er dir mitt hawen oder ver-
setzen an daz schwert bindet · So
belib starck auff gerachtem ar-
men mitt der langen schniden am
schwert mitt dem ort im vor dem
gesichte vnd stand freylich vnd
besich sein sach was er gegen dir
tryben wöll · Schlecht er vom
schwert vmb mitt ainem oberhaw
dir zu der anderen sitten · So bind
mitt sterck seinem haw mitt nach

mitt der langen schnyden im oben
am zů dem kopff Oder schlecht er
vmb mitt dē zwer So fall im mitt
dem obern schnitt in die arme
Oder zuckt er sin schwert an sich
vn will dir vnden zů stechen
So raiß im nach an dem schwert ///
vn setz im oben an JH oder will
er sich vom schwert nicht abziechen
nach vmbschlachen So arbait du
am schwert mitt dem duplieren
vn sunst mitt anderē stucken
darnach alß du empfindest die
waich vnd die hört am schwert etc

Hie nach mörck waß do haysset
der lang ort

Mörck Er wenn du mitt dem
zůfechten zů nahent an in kumst
So setze dinē lincken fůß vor vnd
halt im den ort auff gerächten

so lauff im den ort am schwert
oben ein hangen vñ wind vff die
lincke sitten vñ stich Das sind
vier winden vff den obern zwayen
anbinden von der lincken vnd
von der rechten sitten

Item nun solt du wissen dz du
vff den vndern zwayen anbind
auch solt triben vier winden mitt
allen geferten alß vff den obern
Also werden der winden oben vñ
vnden acht vnd gedenck dz du
vff jedem winden besonder triben
solt ainen hau oder schnitt vnd
ain stich vnd dz haissen die dry
drew wůnder Darumb daß
man sy zu vier vnd zwaintzig malen
vff den acht winden triben soll

vn̄ mag Vn̄ die acht windē solt du
wol kennē trybē vō baidē sytten
hilff daß du mitt yedem wůnder
brieffest hin gefört Nicht mer
~~wem~~ dann ob er damitt waich oder
hert am schwert sy Vnnd wenn
du die zway ding empfunden
~~hast~~ haust So tryb die stuck gerecht
die zů dem windē gehören Wo
du dz nicht tůst So wirst du by
allen windē geschlagen

Hie merck vff den nebenhutten
Daß ist auch den streychen zu
fechten

Wiß dz ~~vff~~ auch den streychen gutt
vechten ist wie wol sy in der
zedel nicht benampt sin So komen
doch die stuck vff der zedel die man
darauß ~~fechtet~~ vichtet vnd die
streychen soll man triben vō der
lincken sytten wann vō der rechten
sind sy nitt also gewiß alß von
der lincken :–

Ith wann du ligst in der nebenhůt
vff dine lincken sytten vnnd
ainer hawet vff dich vō oben nider
So streych von vnden vff vast in
sin schwert mitt der kurtzen schnid

helt er starck wider vnd ist nicht
ze hoch mitt den henden So dring her
zwischen dem man vnd sinem schwert
ein mitt der kurtzen schniden zuo
sinen lincken halß :·

Jtem wann du uff streychst alß vor
an sinem schwert ist er dann
waich am schwert vnd nider mitt
den henden So haw im zu hand
mitt der langen schniden oben
zu der bloß Oder felt er dir
starck mitt dem schwert vff daß
din So far im bald mitt dem knopf
~~ub~~ über sin schwert vnd blyb
mitt den henden ~~daruff~~ daruff
vnd laß den ort hindersich zu
diner lincken sitten vnnd schnap
jn mitt der kurtzen schniden zu
dem haupt :·

Item wen du im streychst an sin
schwert fört er hoch vff vnd
windt So schlach jn jn die rechten
sitten mitt gestrachten armen
vnd tritt damitt zu° ruck

Itt wann du jm vff streychst an
sin schwert fört er hoch vff
vnd windt So starck mitt der
langen schniden schlacht er
dann vmb mitt der zwerch So
schlach in in die lincken sitten
mitt arme abtritt

Itt wann du tribst die streychen
zu° dem mann vnd helt er den
sin schwert zwerch vor im
vnd ist hoch mitt den armen vnd
will dir vff din schwert fallen
So streych im vnden an sin schwert

vnd schlach in vff, den arm oder
stoß in, an die brust

It ist er wider mitt den henden
vnd will dir vff fallen So streych
durch vff die anderen sitten
vnd stoß in zu der brust / daß ist
durchgewechselt

It wann du durch streychst So
fall im mitt der lange schniden
vff sin schwert vnnd wind vff
din lincke sitten daß din daum
vnden kompt vn̄ far im mitt
der langen schniden an sinen
rechten halß mitt der stürck / vn̄
spring mitt dem rechten fuß
hinder sine lincken vnnd zuck
in mitt dem schnit schwert dar uber / sch

It wann du schret vß dem streychen
durchwechselst vnnd kompst

zu der andern sitten oben vff
sin schwert so magst du die stuck
glich alß wol tryben alß vor vff
yener sitten mitt zeckruren vn
mitt allen dingen

Merck ain zu fechten vß dem absätzen

Item wann du mitt aine fichtest
vnd wann du nachend zu im kompst
so kom in den pflug vn tryb den
behentlich mitt winden vo aine
sitten zu der andern vn dz din
lib stete dir belib vnd vß dem
magst du tryben daß versetzen daß
ist die recht vn zu dem magstu
stechen mitt der lang langen
schniden vn darus tryben alle
vorgenampte stuck och magstu
hew vnd stich absetzen vnd die

schlechtlich brechen mitt winden /
vnd mitt dem ort daß bloß suchen /

Die schranckhutt die mach also

Item wann du mitt ainē fichtest
vō nahent zů im ~~kum~~ kompst
So stand mitt dem lincken fuß für
vñ leg dz schwert mitt dem ort
vff die erde zů diner rechtē sitten
vñ dz die lang schnid oben sÿ vñ
vō der lincken sitten die kurtz
schnid vnden / vnd der fuß vor stae

Die stuck treib vß der schranckhut also

Item hawet ainē dir oben zů
oder von vnden vff So haw
du im krump ain zů der bloß
mitt ainē vßtritt /

Item oder haw im krump zum
flechten vnd alß bald es klingt So

Süch die nach mitt der kurczen ~~schnid~~
schnÿde
It[illegible] oder ~~tr~~ tryb den verloren
mitt dem ort zů sinē gesicht vñ
wen er dir ombindt So sterck mitt
der langē schnidē vñ magst
alle stuck ẜ tryben die vor ge/
nempt sind in den strÿchen

Daß haist dz redel

Item wann du mitt ainē vechtest
so sterck din arm lanck von dir ~~vnnd~~
vnnd daß din daren oben blÿb vff
dem schwert vnnd wend dz schwert
vor dir mitt dem ort vmb glÿch
alß ain rad vō vndē vff din lincken
sÿten behentlich vñ gang domitt
zů dem man vñ daruß so magstu

durchwechslen vff welche sytten
du wilt oder anbinden vnnd wann
du angebunden haust so magstu
tryben wass stuck du wilt dass dich
am besten dunckt alss vor

Alss brich die zwerch

Item wann du staust jn vorhůt
vom tag vnd ainer vff dich hawet
mitt der schwech so haw dan
zornhaw glich mitt im ain starck
vff sin schwert vnd sůch die bloss
mitt dem ort vnd will er dann
vm sich schlachen mitt der zwerch
zů der andern sytten so kom du
vor mitt der zwerch mitt vnder
sin schwert zů sine halss oder
schnid im mitt der langen schnyden
jn die arm wann er vm schlöcht etc

Am bruch wider den bruch

Item wann du zwerchst vn dir och
ainer mitt der zwerch wolt forne
für komen vnder dine swert
an den halß So fall im wider mitt
der langen schnide stark vff
sin swert so ist es gebrochen
nim die nächsten bloß die dir
werden mag

Wider den schnitt vnden zu den armen

Item wann du aine von oben ein
hawst vnd er dz versetzt vnd
fert hauch vff mitt dem gehültz
vnd du och vor lauffend mitt
ainander ein So nim den ~~vnden~~ zu
vndern schnitt vor ob er dir den
schnitt nemen wölt vnder din
hand In die arm So volg sine ~~swert~~
swert nach vnder sich mitt der

langen schnyden vñ truck ~~nider~~
nider So hastu es gebrochen
vñ such die bloß

Item wenn du aber hoch mitt dem
armen kumpst / vnd genē och also
vnnd lauff aber eyn Vnnd nächt
er dich dann mitt dem knopff
durch den arm vnder dinen
henden vnder die öchsen
oder an die brust stossen So
far vndersich mitt dem knopff
starck mitt den armen So hastu
es gebrochen

Item wann du mitt ainem ange-
bunden hast vñ wechslet
er durch mitt dem knopff vñ
felt in daß halb schwert Daß
bruch schlecht mitt dem obern

schritt vnd im schritt ~~mag~~ magstu
in dz halb schwert fallen vn im
ansetzen

Her nach stond geschriben
die stuck mitt dem buckler

Das erst stuck mitt dem buckler
vß dem oberhaw wen du den
oberhaw trybst zu dem mann so
setz mitt dem knopffe din schwert
inwendig vff dinen buckler zu
dinen ~~dummen~~ daumen vnd stich
im von vnden auff zu sinen ge/
sichte vn wind gegen sinem schwert
vn lauff überschnappen dz gat
zu vo baiden sytten

Daß ander stuck

Item vß dem vnderhaw wenn
er dir oben eyn hawt von

siner rechten achseln So wind gegē
im vff din lincken sytten gegen
dine schilt So stast du in zwayen
schilten So wind dann vff din ~~recht~~
~~rechte~~ sytten bloß vñ gryff im
nach dem mául / wert er dir dz
vñ helt den schilt vff So nym
daß buckel ~~bain~~ bayn daß gát zů
baydenn sytten zů

Daß dritt ~~stuc~~ stuck

Jtt vß dem buckler / vß dem wech//
selhaw streych von der lincken
sytten vß dem buckler fast übersich
In sin schwert vñ haw im dann
vō der lincken sytten zů dem haupt
wind wind bloß vñ stoß im nach
dem maul / hept er mitt schilt vñ
schwert wind wert daß So haw

mitt der langen schnidē vnnd nach
dem ~~rechte~~ rechten bain dz gát
och zů baiden sitten

Daß vierd stuck

Item vß dem mittelhaw mach die
zwerch zů baiden sitten / vñ den
schaittler mitt der lange schniden
vñ stich im vnden zů sinem ge//
mächt

Daß funfft ~~stu~~ stuck

Item vß dem sturtzhaw thů als so du
im zů der lincken sitten über sinen
schilt wöllest stechen vñ far mitt
dem ort vnden durch vñ stich im
inwendig sines schiltz zů dē libe
vnnd / In des / wind vff din lincke
sitten / wert er dir dz so nim sin

recht bain mitt der langen schnid

Daß sechst stuck

Item nym din clingen zu dem
buckler in din lincke hand und
wind gegen im alß mitt dem
halben schwert / hawt er oder sticht
er dir oben zu dem gesicht oder
unden zu dem bain So lauß din
rechte hand faren von dem pind
und verslag im dz mitt schilt und
mitt schwert und griff dann mitt
dine rechte hand vff sin rechte
sitten nach dem schilt wol undersich
und tritt dar in vff din rechte sitten
So hastu im den schilt genomen /

Wer dir aber hawet Zorn haw im

drawet Wilt er dess gewar / nims
oben ab vnd far Biss störcker wider /
wind stich sicht ers so nims wider
Das oben mörk / haẘ stich / leger /
waych oder hert In allen winden /
haẘ / stich / lern finden Vier bloss
wiss dich zů ramen so schlechst du
gewiss on far on zwifel wie er gebar
wilt du dich rechen / vier bloss
künstlichen brechen Oben duplier
damiden recht mutier ~

Krump off behende / wirff din
ort off sin hende / krump wer
wol setzt haẘ krump zů den
flechen / den maistern wilt du sÿ
schwechen / krump kurtz haẘ
durch wechsel domitt schaẘ wer

dich irrt / Der adel krieg dz verwirt
Daß er nitt waist für war / wa er
sy on far Zwerch benimpt / waß
vom tag dar kimpt Zwirch zů dem
pflůg / zů dem ochsen hart gefüg
Den selben zwifach / tt trifft man
den mitt macht Schiller bricht /
waß buffler schlecht oder sticht
Schill in den ober haw̆ behend
blöß darauff wilt du end / Der
schaittler dem ~~antlt~~ antlitz ist gefär
die kron daß abnimet / ~~schind~~ schnid
durch die kron / so brichst du sy hart
schon Vier leger alain da von
halt vn̄ fluch die gemain Ochß
vn̄ pflůg alber vom tag sy dir
nicht ~~vnmer~~ vnmer Vier sind
der versetzen / die die leger ser

legen Nachraissen lere / zwifach
schnid in die were Wer vnden
remet / überlauff den der wirt be-
schemet Lern absetzen / haw stich
künstlich legen Wer vff dich sticht
sin ort bricht / der dir trifft Durch //
wechsel lere zu baiden sytten stich
mitt were Zucke alle treffen /
den maistern wilt du sy effen Wer
gegen vff dir sterkt / durchlauff
damitt mörck Schnidt ab die hört
von vn vff bayde gefert ~

Wer dir aber hawet Zornhaw
ort im drawet Wirt er es gewar
nym es oben ab on far Das
verstand also wann aine
von dach vff dich schlöcht so schlach

den zorn haw mitt der langen schnide
alß er dir gewÿst ist Jr sinen schlag
an sin schwert mitt der langen schnid
dines schwerts vnd wind im din
ort an von stund an mitt zů sinem
angesicht mitt vermugen daß ist
mitt störk Vnnd wirt er dann des
gewar / daß ist des orts / vnd versetzt
in mitt siner versatzung So nÿm
es oben ab alß dir dz abnemen ge=
wÿst es ist worden wenn dir einer
sÿ versetzt wie du ab solt ~~ne~~ nemen
Oder soll den schlag sunst vff dz
nechst an sine schwert alß ich
dir daß gewÿsst hab / ~~der~~ daß gat
dir ee zů dann daß abnemen
wie er dir versetzt vnd ob der
selbig schlag och versetzt würde

so mach aimen selber von stund an
dar vff / odē ain zwirchs winden
mitt ainē stoß oder schlag Auch
wiß ob ainer vff dich schlecht daß
du den zornot allain och wol darin
magst tryben / Vnnd du bist och
versetzt wenn du den recht trybst
alß du des vnder richt bist Vnnd
ist böß zů versetzen Wann du ainē
übel zů wollst So tt tryb in vff ainē
er mach waß er wöl er schlach odē
stech vff dich So můß er den versetzē
So kumpstu zů den vorgemelten
stucken

Item wann du mitt ainē fichtest
waß ainē zů dir schlöcht daß
mitt recht gerichts von oben ab vff

dich kompt dass versetz mitt der
krump Wann die zedel spricht
Wer krump wol versetzt mitt
st schritten vil haw ~~versetzt~~ legt
Das ist so amer zu dir schlecht so
ser im krump darauff vnd so haust
du dass ze komen / aber ~~arbait~~
arbayt / vnnd wind im dine ort
zu oder aine schlag so muss er dir
versetzen So kumpst du aber zu
mer straichen die du dann vff
im magst triben Welber / oder
stoss / oder ewich wunde oder
sunst straich / oder überfallen Wann
dir aine zu nider versetzet
oder zu wait fert mitt der ver-
sazung

Item och solt du kunstlichen absetze

triben vff hawe oder stich alß du
deß vnder richt bist Daz du nitt
zů grob dar nach farst Vnnd
Daz dein ort all mal gegen sine
angesicht stee zů ainem stoß
Vn̄ ist daß er von dinem absetze
schlecht vff die anderen sitten
So far im nitt nach vn̄ wend
sam ob du vff die anderen sitten
wöllest och absetzen Vnnd bleib
vnnd stoß stoß so bist du versetzt
vnnd so můß er dinem stoß zetten
So kummst du aber zů dinem arbayt

Item merck ob ainem och etwas
der zedel kan vn̄ dir dine
stuck kunnen versetzt So wirdt

er dir den stoß och zů So hab
achtung daruff vnd sleg im sinen
stich oder schlag seuberlich ab
vnd darin schenk im dinen stoß mitt
zů oder ainen schlag Also daß du
allweg arbaitst daß er dir alß
schier můß versagen alß du im
vnd wen du dich deß übst daß
du deß fertig bist wen du ainen
versetzst / daß du nichtz arbaitst
eb er ainen stoß oder schlag So
magstu den zirk vnd pricht im
daß er fürsich vff dich genomen
hat wann er můß ye daz im
vor brechen vnd versetzen ist

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

SLUB
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

SLUB
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hie heben sich an gutte ringen vnd ander gutt bruch

Blib im zů fassen also Daß du
das kündest brechen so Wenn
er dich nun gefasst hat / vnd dē
den armen an der statt / Druckt
er dich an in / darnach stat
och sin sin daß er dich will
vff heben mitt den armen solt du
wider schraeben Jn vnder daß
knü zefassen Jn sine kneckelen
ste wol mitt hassen im das haupt
über den zügel mitt bayden
arme du mitt zuck Also wurfest
du den starcken man mitt diner
schwachait vff die ban

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Ain ander stuck

Wenn du dich mitt aine wilt fassen / vnd ~~aine~~ wenst in mitt zorn vn nitt hassen // Wenn er dir tut den schwürch so lauff den arm faren schnell ruck in by den harn darzu ruck hab vff mitt kraft vff die achsel all zu handt / mitt sine ~~harp~~ haupt lauff an die wand do (er ist den also versto ~~~~~~ :

Ain ander stuck

Zuo dem ersten mal märck nun Jn wenn du mitt aine [illegible] lauffest zu / vnd er och die baiden arm zuckt / mitt gantze lib vnd

zucket So lauff an in mitt der
linken sitten den linken arm
lass schnell gleyten Die zwen
umb sinen halss zu hand Die
rechte zwischen sin bain belant
und sturtz in über dass haupt
darmitt wirt er bedaupt

Ain ander stuck

Wenn du zu lauffest mitt ainē
glichen Siner störck solt du nitt
wichen In sollem lauff zu dem
fassen / er mag er warlich nitt
gebüssen und fach in unden mitt
den henden / und sturtz in uff die
lenden / ~~doch ... lug dass es~~
~~dir nitt geschicht~~ ~~noch~~

9

~~mitt~~ / Am andr̄ stuck

Mitt vff sollem lauff gryff im
sin rechte hand / mitt dinē lincken
~~tuck~~ tück lauff thů im begant
Durch sinen arm gar schnelle
mitt behendē lauff mach dir
ain gefelle Nym in by dem
schenckel faste doch sin hand
halt veste ~~Er~~ leg in vff daß
haupte sin nach allem willen
din ~~Ich globß nitt~~

Ain ander stuck

Wenn du mitt ainē laffest zů
sinen lincken arm fach du nür
gar schnell vß der abirchen hand
mitt der rechten sin bain frö dir

belant vnd mitt dem selbē zuken
muͦß er dir körer den rucken
So magstu du vff sin haupt ain
gefell oder stoß in gar schnell
kain besser bruch ist do wider / dann
er buck sich schnell nyder vnd
schlieff durch den arm dir so
hat er gewonnen die bruch dir

Ain ander stuck

Das erst ringen / nym din
andern arm über sin obern
arm / vor dem halß alß ferr du
magst vnd den andern arm
jn knyschlen daß gat zuͦ von
bayden sytten

Der bruch Der ist arm der
oben ist den wechsel vn̄ griff

im fornen an den halß mitt der
anderen hand aber an daß bain /

Item wann du zů dem ersten
Ringe nicht komen kanst So
wechßel die vnderen hand oben
vnd die oberen vnden Also daß
die ain hand sy an dem halß
vnd die anderen an dem bain
daß tryb von baiden sitten
Der vil ringen gert komm
haisset der bainbruch an dem
arm

ain stuck

Daß dritt ringen welchen
arm du vnden häst den schlach
über sin arm vnd gryff mitt der
anderen hand der zů hilff vnd

versetz den stich der selben sytten
von sime bain wol hin dan
vn wirff in fur dich vff das
antlitz Das gat vff baiden
sytten zu

Item schlüch die vndersten hand in
die obrosten vn zuch in by dem
halß vnder y vnd tritt in mitt
den füssen hinder dich Das
sind die ~~dry~~ drey ringen die
mag man triben och zu lauffende
vff baiden sytten vnnd och die
bruch die da wider sinn

Ain ander stuck

Ob ain man baide arm vnder
gaffen hätt vnd wolt dich weg
tragen oder werffen mitt sterck

Der bruch fall im mitt baide
armen an sin kel vn truck in

Ain ander bruch

Wend im den kopff vmb baiden
henden die ain hand an daß
kin die ander hinden an dz
haupt Bruch Baid daumen
vnden an die kell vn die an
dern fingē an die ogen
Bruch Druck in mitt den
daumen an den schlauff

Ain ander stuck

Wilt du mitt ainē ringen zu
lauffen So / ~~schluss~~ schluss bayd
arm über din brust vn stoß in
für den halß Damitt buck dich
vn grüff im bÿ dem bain vnder

den waden mitt baidẽ hendẽ
vñ wurff in über dich

Ob dich hinder jn begrifft jn
der mitt so nym sines fingers
war / des zaigers an der obro/
sten hand vnnd ~~wed~~ wend dich
vmb vñ volg hinder den man
Damitt trib ain zwgẽ dar
nach dir bestes ist / also thu
oben ~~vnach~~ vmb och mitt dem
fingẽ daß haist ain lam bruch +

Den andern bruch Wend
dich ein wendig vmb vñ tritt
mitt baiden füssen nahent sine
füssen vff welche sitten du
wilt vnd begriffe im daß
nechste bain ober dem knÿ

mitt baiden handen Lasst er dich
nitt so wirff in uff dz haupt

Den dritte bruch

Griff
hinder dich aine zwischen die
handen vn truck in da mitt

Ain ander stuck

Begriff aine man mitt baide
handen in ainer hand In yegliche
hand zwen fingr die by ain andr
staen vn zuck die fingr von ain
ander Das ist zu loffente stoß
in mitt der anderen hand undr
den halß und damitt ring

~~Griff in~~

Das erst underhalten

Griff in dem ringen mitt dine
rechten hand an sine rechten

arm hinde͂ sine͂ rechten hand
vn̄ grÿff mitt dine͂ lincken
hand an sinen elnbogen vnnd
leg sin arm yn ~~din arm~~ din arm
vn̄ tritt hinder in vn̄ halt in
föst haust du in nicht gefölt
So begriff im sin rechten fuß
vnder den waden mitt diner
gerechten hand vn̄ wirff
in vff die nasen vn̄ halt in
mitt baiden henden oder mitt
aine͂ wie du wilt / oder magst
och zů der anderen hand thůn
Sonder wechsel din hand an
sinen arm

Daß ander underhalten

Wirffest du ain vff den ruck
so fall im mitt dem lincken knü

vff den rechten arm mitten
in dem glencke vn fall im
mitt dem lincken arm jn sin
halß vnd druck in hart Vnnd
begriff im sin lincke hand mitt
dinē rechten vn bring im sin
lincke in ꝟ din rechte hand vn
faß in den mitt dinē lincken
hand so magstu im thon mitt dē
rechten waß du wilt Daß
magst du och thon zů der lincken
sitten

Daß dritt vndēhalten

Item so du ain magst werffen
vff den ruck in dem selben
begriff im baide bain bain
vnder dem knÿ mitt baiden

handen vn̄ heb im die bain vff
so du höchst kanst vn̄ fall mitt
baiden knien knyen zwischen
sine bain vff ꝰ sin hoden vnd
bug das du mitt ainer hand
sine bayde bayn gehaltē magst
So erwerst du mitt der anderen
hand nach dinē willen

Das erst vff ston

Wilt du das erst vff ston brechen
in dem ringen so fall selbert
nider mitt gutten willen vn̄
heb die kny vff so du höchst
magst vn̄ halt in by dem ruck
züch den man hart nach dir
vff die kny dar nach sterck

ain knü welches du wilt so
glet er ab So folg im nach mitt
baiden handen vn̄ füssen vn̄ halt
in vnder dir mitt aim vnderhalten
alß du wol waist

Das ander vff ston

Item bewyß dem man ain oben
grüff damitt so buck daß haupt
im vnder die brust / vnd zuch in
nach dir / vn̄ fall nider vff den
ruck / vnd beug dine knü so du
höchst magst / vn̄ grüff im die
grüff zwischen den bain mitt
welcher hand du magst vnnd
wurff in über dich / vnd biß schnell
vff in / vn̄ thü ain vnderhalten
welches dir eben ist oder werden
mag

Das dritt vff ston

Ob dich ain man gar vnder im
hatt So nym war welche hand
er oben ~~hätt~~ hat / die selben
griff nach der sytten an dem
arm Das haist ain bainbruch
Vnnd gat in vil ringe In dem
griff vol mitt henden vn mitt
bainen / vn mitt gantze lyb / byß
du den man vnder dich bringst
So thu der vnderhalden ains als
vor geschriben stat

Von mort stossen der erst

Begryff den man an mitt der
~~lin~~ lincken hand ober der gürtel
wo du wilt Do mitt stoß in mitt
diner gerechten hand zůgeschlossen

mitt stössen an sin hertz do mitt
greyff ain ringen so es dir beste
werden mag vnnd folg dem
ringen mitt bruchen vnd wide
bruchen Die selben bruch vn
wider bruch thů in allen ringe
zů roß / zů füssen / gewäpnot
oder bloß / zů roß lauffent / oder
ligend oder vff stendig

Der ander mort stoß

Gryff den man an mitt der
lincken hand ob der gürtel vn
stoß im mitt ainē kny mitt welchem
du wilt von vnden vff an sin
hoden vnd do mitt ain starcks ringe

Stan in allen ringen die du tůst

so nym war vnderhalden ob er
gepiet vn och vff ston Darnach
nym war ob es dir nott tůt mort
stoß vn bain bruch

Der dritt mort stoß

Greuff den man an mitt der
lincken hand ob der f gürtel vn
schlach in mitt gerechten hand
zů geschlossen an den schlauff
so du hertest magst vn damitt
ain stark ringen vff din bestes ich

Von bain bruchen Der erst bain bruch

Das ist das gemain ringen an
armen Daß do haist ain bain
bruch das tryb mitt kröfften vnd
begryffest du im den gerecht arm

so tritt im mitt dem rechtē fuß
hinderſich vñ ver ſetz im mitt
dem lincken fuß für ſin bain vñ
ſtoß in für ſich über die huff
damitt volg

Ain ander bainbruch

Mitt welcher hand ain man
dich an grifft / der hand nym
war vnd begriff den arm mitt
bayden handē hindē ſinē hand /
vñ wend vmb ~~für~~ din ruck für
ſein ~~buch~~ bauch an dem vmb //
wenden ſo heb ſin arm vff din
nächſte achſel vñ truck domitt
nider So bruchst du im damitt
den arm Ob dir der bruch volgt
wend dich vmb vñ ring /

Der dritt haimbruch

Wie dir ainer die hand zaigt
vnd will dich griffen mitt
schlengern oder mitt stossen oder
mitt ringen Der hand nym
war vnd begriff sy vo vnde
vff mitt der linckenn hand vnd
griff mitt der rechten hand
durch sin öchsenn an dem selben
arm by der linckenn hand zu
lauff lauff vnd versetz din
rechten fuss hinder sin rechtes
bain vnd tuck in hindersich
über die lende do mitt thu
ain griff vnd halt in fest,

Der vierd haimbruch

Mitt wölcher hand dich ainer
angrifft der selben hand
nym war vnd begrifff im die
hand als du tůst in dem andern
bain bruchen vñ wisch im mitt
dem haupt vñ hib / durch den
selben arm vñ truck im dann
sin arm hart vñ ruck im
dann sin nechsten fůß so
fölt er ~ ~

In dem bain sind zwen
bruch der erst

Begrifff im sin bain mitt baiden
henden an / mitt dē ainen hand
ober dem enckel / mitt der
andern an dz knü / dz gát dar
als der erst bainbruch ~ ~

Der andē bruch

Begreyff jm ain bain ober dem
enckel mitt baiden hende vn
zuck im dz über die achsel
so bruchst du im dz bain

Ain mort stoß

Stoß im mitt baiden fäunstẽ hende
zu° geschlossen so du hartest
magst an den halß darnach
~~ring ring~~ ring

Ain mort stoß

Tu° jm bayde daumen in bayde
backen vn die andern fingē
oben an daß ~~haupt~~ haupt vn
stoß im mitt dē rechtē hand
mitt ganczer macht

Ain mort stöß

Stoß in mitt der rechten hand an der nabel so du hertest magst

Item nym din lincken arm vnd gryff im vff sin rechten arm vff die mauß vnd mitt dinen rechten arm hand fall im vmb sin lincke / sitten vnd halt in föst hinden by der juppen oder hosen vnd würff in dan dinen arß in sin schoß Also daz din recht bain vor / sinem rechten stee vnd in dem selbigen würff in über die huff

Ain bruch

Ith wann dich ainer über die

hufft will werffen So du hinder
im stäst So nym din lincken
arm vñ schlach im vmb sin halß
vñ druck in hindersich gegen
dinē lincken sytten so wirffest
du in

Jtem wann ainē hinder dich stät
vñ will dir dz erst stuck brechen
So buck dich hindersich sam du
hindersich wöllest fallen begriff
im mit dē lincken hand sin
linck ~~bain~~ bain vñ zuck
im übersich so wirffst du jn

Jtem fall im mit dinē lincken
hand vff sin rechten vff
die mauß vñ fall im och mit
dinē rechten arm vmb sin

lincken sitten vn̄ setz im din recht
bain inwendig wol hin an zů
sine rechten bain Vnd in dem
selbigen dree dich vmb gegē
dinem rechtē sitten vnd begrÿff
im mitt dinem lincken hand sin
recht bain oben bÿ dem ackßlen
so wirffest du in

SLUB
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hie heben sich an andere gütte ringen vñ bruch

Item wann dich ainē gefasst hät
in den armen vñ du in wider
vnd restlich den lincken fůß
für gesetzt hät vnd er also
gesteÿt daß er dir mitt sinem
rechten fůß schreÿt vswendig
wider dinē lincken vñ will
dich bÿ den armē darüber rucken
So ruck dinē fůß fürsich hindersich
vff zů ruck vñ faß im damitt
sinē rechten fůß vñ stoß in
oben für die brust So fölt er etc

Aber ain Ringen

Item ob dich ainer ferr hinden
begrifft über den achßlen far
über mitt dinẽ arm in die waich
sins elnbogens an der sytten
do der fuß vor stát vn̄ mitt
der andern hand hilff zů dir
truckẽ vff die sytten vßwendig
gezuberñ / vn̄ halt im den arm
mitt der ainen hand vn̄ mitt
der anderen hand griff im in
die ~~droß vnd~~ droß vn̄ mitt dẽ
fůß in die kniebugen sines
vßgesetzten fůß zů dẽ dir gespert
mitt der fersen

Aber ain Ringen

Item schlach vff mitt dinē rechtē
hand vn begryff im die finger
sinē rechtē hand vn mitt der
lincken hand sine rechte arm
ubersich geschlagē : vornen
gefasst vn zů ruck geworffen
uber din lincks bayn

Aber ain ringen

It schlag vff mitt dinē rechtē
hand sin lincke hand vnd im mitt
hand zwischen der bain durchfarn
vn fass im hindē by dem wames
oder by dem elnbogen vn
heb in vff vn stoss in aben vor
dir mitt der lincken hand so
felt er hindersich vff den kopff

Ocha

Ain bruch wider das ringen so dir ainer mitt der rechten hand durch din bain fört

Item also bruch das Wann dir ainer mitt sinē rechten hand zwischē diner rechten bain bain durch fört vn̄ fast dich hinden by dem wames So buck dich mitt dinē haupt gagen im vn̄ far vor vssen vnden durch sin rechten arm mitt den baiden armen vn̄ heb da mitt übersich So mag er dich nicht werffen etc

Aber ain ringen

Hab dich ainer by ainer hand begrifft vn̄ dich neben sich zucken mitt sinē baiden henden vnd hatt dich gefasst by der

lincken hand vn̄ wolt dich zurucken
vff sin rechte sitten So lauff im
rechte hand oben durch sin lincken
arm In sin rechte sitten vnnd
fass in in der brust mitt der
rechten vn̄ mitt der lincken
fall im in ain kniebug

abær ain fingen

Item fasst dich ainer forne by
der brust mitt baiden handen
So far oben durch mitt der rechten
über sin lincke hand vnnd zwing
im die vn̄ mitt der lincken hand
an sin elnbogen vn̄ schrenck
mitt dem rechten fuss

abær ain fingen

Item wider schrenck In armen
am bruch wann dir ainer schrencken

will mitt der rechten hand so
strauch in mitt der lincken

Aber ain ringen

Item schlach vß mitt bayde hende
vnd fall mitt bayde hende in
baid knybug vn zuch zu dir
vnd stoß in mitt dem kopff oben
für die brust vn wirff in zu ruck

Ain bruch wider daß ringen

Item also bruch daß faß in oben
by dem halß vnder den yechsen
vn leg dich fast oben vff in / vn
tritt wol zu ruck mitt den füssen
dz dir kaine begryffen mug so
wurffst du in zu der erden

Aber ain ringen

Item ober den rechten fuß fürsezt

So züch in mitt der lincken hand by
siner rechten hand / vn̄ schlag
jn an den ~~k~~knockel sines rechten
füß vn̄ truck in nider Oder fall
im mitt der rechten hand in die
~~kel~~ kel vn̄ truck in über ruck ~

Aber ain ringen

Item halt dich ainē bloß by dinē
armen So griff mitt der lincken
hand nach sinē rechtē vnd be/
griff jn by sinē vingern vn̄
halt in ~~fest~~ vast vn̄ schlag vff
mitt dinē rechten vnd far im
durch vndē sinem rechtē arm
vn̄ fach in jn der brust mitt
der lincken jn ain krüzbug

Aber ain ringen

Item fast dich ainē hindē by
der gürtel so tuck dich nider
vn̄ er dich erhöpt so wend vmb
vnder im vn̄ wirff in über schranckh

Aber ain ringen

Item gee mitt der rechten hand
durch vn̄ fach in oberhalb der
huff in der nauche vn̄ far mitt dē
lincken hand oben durch sin rechte
vchsen vn̄ fach den din rechte
hand im glanck vn̄ halt die föst
vn̄ heb in vff vn̄ mitt dine rechtē
arm erheb im sin lincke kny
vn̄ wirff in für dich

Aber ain ringen

Item begriff im sin lincke hand
mitt baiden henden vn̄ zeuch
in vff din rechte sitten vnd

schrit mit dine rechtē fůß hindē
sin rechten for far im mitt dem
rechten arm jn sin lincke sytten
vn wurff in uber dein rechtē
fůß

Aber ain ringen

Jtem wenn dir aber aine mitt
baiden arme will vnder faren
vnder dine baid arm so far
von oben nider mitt dine baide
armen vssen vnder sin elnbogē
vn schlüss die arm zesamen
vnder sin elnbogē vn heb mitt
störke ubersich vn brich im die arm
Och magstu im in die kel fallen
vn in zů mel trucken

Item aber ain ringen

Item wann du vnden bist mitt dinē
armen So magst du im oben fassen
by der Elen oder by dem kyn
backen vn̄ im den halß wol vbe
über den rucken brechen Oder
du müst wol mitt dinē armen
durch sin arm faren ~~~ :

aber ain ringen

Item bist du mitt dem lincken
arm vnder So fall im mitt dem
rechten in die Ecl vn̄ schritt
mitt dem lincken fuß hinder sich
vnd truck in dar über by dem
halß Item wirff in vff den fuß
zuo baiden sitten ~~~ :

Aber ain Ringen

Item wann du ainen mitt baid
arme durch sin arm gefasset bist
vn ist er also gering als du bist
oder ringer So fass in in der
mitte vn schlus dine hend fast
zu samen vff sin sine rucken
vn heb in vff die lincke sitte
vnnd wen du dich aines vmb
getrawst So stoss in wider vff
die knÿ vn bruch in den ruck
zu dir

Ain bruch in dem Ringen

Item als bruch der wann dich
ainer zu im ruckt So setz die elnboge
in die kel oder in die brust vn
ruck in von dir zu behent vnnd

daß din lincker fůß zů ruck strech

Aber ain ringen

Item wan dir ainer mitt dem
haupt durch din arm farē will
vn̄ will dich über sin ruckt
werffen / fach in mitt dinē arm
by dem halß vn̄ truck in fast
zů dir vn̄ leg dich mitt der
brust oben vff ff in vn̄ schwer
dich wider

Aber ain ringen

Item ob dich ainer begrifft wann
du im den rucken zů haust kert
oder gewendt und hept dich
fast In sin arm So brauch dich
behend für dich vn̄ wirff in
über daß haupt Oder fach
in vnden by ainem ~~arm~~ hand
niden by ainē bain

Aber ain ringen

Item hat er dich hinde gefasst vnd hat sinen arm vnder dinem arm vn hatt er die hend offen so begriff im ain finger so muss er dich lassen

Aber ain ringen

Item ob dich aine by dem golle fasst mitt aine hand vn helt dich fast so wend dich hinde durch sine arm mitt dem haupt so laust er dich / ode magst du in den da vngefar begriffen dass ist auch gut

Item fasst dich aine hinden by dem goller wend dich mitt dem haupt vnden durch sin arm so wirst du ledig

Aber ain ringen

Item ob dich ainer fast fasst mitt
baiden henden vor der brust
So stoss im den rechten elnboge
vff vnd tuck dich durch vn fass
in In der waiche

Aber ain ringen

Item wann du ainen gefasst
hast mitt dinē lincken hand
In der mauss sines rechtē arms
vnd tuckest im domitt zů ruck
vnd wen er dan überfölt mitt
dem rechten arm von vssen
über din lincke hand vn truck
sin hand fast an sin brust / So far
im mitt dem selben elnbogen
In sin rechtē sitten vn senck
dich nider vnd spring mitt dinē

bucken füß hinder sinen rechten
füß vnnd grifft im mitt der
rechten hand in sin ellnbug vnd
wirff in von dir

Hie hebent sich an die zü
lauffenden ringen

Das erst zülauffend ringen

Item So fass dinen rechten arm
vnd för in bucken vnd lauff den
bucken forn vnd schlach dine
rechten arm vmb sine bucken
vnd wirff in uber den kopff

Das ander anlauffend ringen

Item wann er dich hatt gefasst
vnder baid arm So schlach im
din rechten arm vnder sin bucken
vnd setz im die hand an sin

brust vnd dann schweng in von dir

Das dritt anlauffen ringen

Item schlag im den lincken arm vmb sin halß vñ nym in by dem lincken bain vff vnd zuck in vff die rechten siten

Das vierd anlauffen ringen

Item nym sin rechte hand mitt diner lincken vñ durch lauff im sin arm vñ vff nym in mitt der rechten hand by sinem rechten bain vñ würff in über dich

Das fünfft anlauffen ringen

Itt nym in by siner rechte hand mitt dine baiden henden vnd durch lauff im sin arm vnnd würff in über dich

Das vj anlauffent Ringen
Item wann du zu im lauffst
so zuck dich / vnd nym in by ainem
bain vnd zuck im dz redlich vff
vnd schlag im mitt dinem dencken
so fölt er

Das vij anlauffent Ringen
Wann du zu im lauffest So
begriff im sine baid arm vnd stoß
in mitt dem haipt an die brust
So fölt er an den rucken

Das viij zulauffent Ringen
Item wann er dich hertenclich
fast by den achslen so schlach
im din hand vnden vff vnd
truck im die arm an zway vnd
fach mer an zu ringen mitt wölchem
stuck du wilt

Daß viiij zulauffent ringe

Ist daß du im mitt baiden hendē
fassest von vnden vff vn̄ setz die
baid elnbogen in sin baid arm vnd
stoß in mitt dine haupt an die
brust vn̄ begriff in mitt baiden
bainen

Daß x zulauffent ringen

Ist daß du in byß baide henden
nymst nymest vn̄ wirff in vff
den rucken

Daß xi zu lauffent ringe

Item briffe am lauffen wa
du zu im lauft lauffest so nym
sinen rechten arm mitt din baid
henden vn̄ durchlauff in den
vnd brich im den enzway

Das xv zulauffent ringen

Item wen du im anlauffest vn̄
an die bruſt gefaſſt
vnd er dich och alſo / ſo ſchlag
im den arm ab vn̄ ſtoß in mitt
dine̅ lincken hand hinde̅ ſinen
lincken arm begriff in by ime̅
bain mitt der rechten hand
vn̄ überwürff in

Das xvi zulauffent ringen

Item wan er dich faſſt
by dem arm vnd du in och
alſo / ſo laß den rechten arm
gon / vn̄ begriff in by ſine lincken
arm / zwiſchen ſiner bain vn̄
heb in vff die achſel vn̄ würff
in wie du wilt

Ain bruch in dem Ringen

Item ain bruch wann er dich vnder
die achsel begrifft So stoß von
dir den arm mitt der rechten
hand vnd fall in dan mer an zu
zu ringen

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

In sant Jorgen namen höpt an die kunst

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hie höpt sich an der ernstlich kampff zu roß vnd fuß

Alhie hept sich an Maister Johannsen Liechtenawers vechten jm har/nasch zu kampff Das er hat lassen schriben mitt verborgen worten Das stet hie nach in disem biechlin glosiert vnd vßgelegt Das ain yeder fechter vernemen mag die kunst der vnd andarst vechten kan

Die vor red mitt dem text

Wer absinnet / ze vechten zu füssen beginnet / Der schick sin sper / zwaÿ stan an heben recht

wer :: Glosa Merck das solt du
also verstan Wer zwen zu fussen
in harnasch mitt ain ander fechten
wöllen So soll yederman haben
dryerlay wör / ain sper ain schwert
und ain degen Und das erste
anheben soll geschechen mitt
dem ~~lang~~ langen sper Do mitt
solt du dich mitt rechter wer
schicken In dem anheben In
zwaien stenndt als du hernach
hörn wirst

Der text von zwaien stenden

Sper und ort / den vorstich stich
on forcht Springe winde sich
recht an / wer er zucke das
gesigt im an :: Glosa Das ist
der erst stand mitt dem sper

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

wann ir baide von den rossen abge/
tretten sind So stand mitt dem lincken
fůß vor vnd halt din sper zů dem
schuß / vnd tritt alsô zů im daß all/
weg din lincker fůß vor blyb Vnd
wart dz du ee schüsst denn er vnd
folg bald dem schuss nach zů im
mitt dem schwert So kan er kai/
nē gewissen schuß vff dich haben
vnd gryff zů dem schwert

Der ander stand im sper

Wölt ob du din sper nitt verschi/
essen wilt So halt es nebē dinē
rechten sitten zů der vnderen hůtt
vnd gee alsô zů im Vnd stich im
künlich von vndē vff zů dē gesicht
Ee wann er dir sticht er st dann
mitt dir glich ein oder versetzt

So far vff mitt dem sper in die obern
hůt So blÿpt dir sin ort vff dinem
lincken arm vnd mitt dem so heng
im den ort über sinē arm in sin
gesicht / fört er dann vff vnd
versetzt mitt dem lincken arm
So zůck vnd setz im den ort vnder
sin lincke üchsen in die bloß

Der text wie man zucken soll

Wilt du mitt stechen / mitt zucken
lern vor brechen :: Glosa Merck
daß ist / daß du wol lernen solt
daß du also zuckest vnnd vernym
daß also wann du im vß der andern
hůt zů stichst versetzt er mitt
dem sper / vnd sin ort ~~besigt~~ besitz
neben dir vß gat So zuck durch
vnd stich im zů der anderē sitten
Oder pleibt er dir mitt der andern

versatzung mitt dem ort vor de gesicht
so zuck nicht / vn pleib mitt de sper
an dem synen / vn arbait mitt dem
winden zu der nachsten bloß die
dir werden mag

Der text

Mörck will er ziechen / vnd schaid
vn will fliechen dem so solt du im
nachen: ja wyßlich wart deß sachen

Glosa Merck daß ist wie du
solt nachraisen mitt dem sper Merck
wan du vor kumst mitt de stich
versetzt er vn will sich am sper
abziechen so volg im nach mitt de
ort / tryffest du in do mitt so dring
in für dich will er dan vß dem
ort hinder sich fliechen vnd wendt
dir zu ain sytten so wart dz du im
zu der selben sytten ain lauffest vnd
in wyßlich begryffest mitt ringe

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

vn̄ mitt armbrüchen alß du hernach
geschriben findest ~ Der
text von ringen zů kampffe

Ob du wilt ringen / hinderpein recht
lern springē · Vigel für schiessen
daß vorbain künstlich beschliessen

: Glosa · Daß ist wenn du
mitt im kumpst zů ringē So solt du
wissen wie du fornē oder hinden
für daß bain springē solt vn̄ soll
geschehē nicht mer dan̄ mitt ainē
zů tritt · Item mörck daß thů
alßo wenn du in angriffest mitt
ringen / vnd er dich widerū welchē
fůß vor setzt / hat er den lincken
vor so schlach im sin lincke hand
vß mitt diner rechten vnnd mitt
dem vßschlagē so spring mitt dinē
rechten fůß hinden sinē lincken

vnd truck in mitt dem rechtē knü hindē
hinden Jn sin linck knÿkel vñ truck
in mitt baiden henden über daß
selbig knü Item mörck ain
bruch wenn du springst mitt dē
rechten füß hinder sine lincken so
schritt mitt dem lincken hin nach
zwischen sine baide bain vñ faß
sin linckes knü zwischen din baide
knü vñ halt es domitt fest vnnd
stoß in mitt der lincken hand vorne
an die hauben vñ mitt dē rechtē
zeuch in hinden vff die sitten

Der text

Von baiden henden / ob du mitt kunst
gerst zů enden : Glosa Daß ist
daß du alle ringen solt wissen zů
triben vō baiden sitten Jst daß
du mitt kunst enden wilt dar nach

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

alß du an in kumist vnd dz vernym
alß wann du mitt dem rechtē fuß
springst hinder sinē lincken
Tritt er dann im sprung mitt sinē
lincken fuß zů rucke So volg im
bald nach zů der andern sitten mitt
dinē lincken fuß hinder sinē rechtē
vn wirff in über dz kny Oder
verschlaiß im dz sin kny mitt dinē
bain alß vorgeschriben stat

Daß ist der text wie man sich
sol schutzen mitt dem sper widē
daß schwert

Ob er sich verwelt / daß schwert
gegen sper wird gezůckt Der
stich war nym Spring sache zu gantz
kül zů im : Glosa Wil daß
ist, wann du din glessen verschossē
hast vnd er behelt die sinen So

schick dich alsz gegen im mitt dē schwert
griff mitt ~~ff~~ der lincken hand mitte
in die clingen vr leg das schwert
für dich mitten vff ~~dz knü~~ din linckes
knü jn die hůt oder halt es neben
dinen rechten sitten jn der vndern
hůt

Item merck sticht er dir dann mitt
der glefen oben ein zů So far
vff vr setz im den stich ab vor
diner lincken hand mitt dē schwert
vff din lincke sitten vr spring
zů im vnd wart des ansetzens
magst du den zů nicht komen So
lausz din schwert fallen vnnd wart
der ringen Item sticht er dir
zů mitt der glefen wan du stast
in der vndern hůt So setz im den
stich ab mitt dem schwert vor

diner lincken hand vff sin rechte
sitten vnd wart deß anschantzs
oder der ringen ~ ~

Der text vō absetzen mitt lerer hand

Zwele lanck von hand schlache
spring wiſſlich vnd den fahe
Ob er will zucken vō schaiden / fach
vnd tuck in · daß in die bloß / mitt
schwertes ort verdrieß ~ **Glosa**

Wenn du staust in der vndern hůt
Sticht er dir an oben zů mitt dem
sper vn̄ hat dz gefasst daß im
der ort lang für die hend vß gat
vnd sticht dir damitt oben zů So
schlach im mitt der lincken hand
sin sper besitz abe / vnd begriff
din schwert bald widd̄ mitt der
lincken hand mitten in der clingen
vnd spring zů im vn̄ setz im an ·

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Item sticht er dir mitt dem sper
unden zů dem gemächt So fahe
sin sper in die lincken hand vnd halt
es damitt vast vnd stich im mitt
der rechtē vndē zů den gemächt
Vnd wilt er dan sin sper fast
an sich vnd will dir das vß der
hand rissen So lauß das sper
über in vß der hand far So gibt
er sich bloß So begriff din schwert
bald mitt der lincken hand widē
mitten in der clingen vnd volg im
bald nach vnd setz im an

Der text von den blossen

Leder vnnd handschuch bind den
augen die bloß recht such: Glosa
Das ist wann du aine gewapnetē
man an setzen wilt So solt du der
bloß eben war nemen Der ersten

In daß gesicht / oder vnder den
üchsen / oder in den tenern / oder
hinden in die handtschůch Oder
in die knyelen oder zwischen den
bainen / oder in allen glidern da
der harnasch sin gelenck mag hat
wann an den stetten ist da man
am besten zegeraichen mag vnd die
blossen solt du recht wissen zů
süchen / ob du nach ainē nicht wyt
griffen solt wan dir ain nächere
werden mag / daß tů mitt aller
wer die zů dem kampff gehörent /

Der text von dem verborgnen ringen

Verbotten ringen / wÿßlich zů
tern bringen / zů schlissen finde
die starcken damitt über winde

Glosa Daß ist wan ainer
dem ~~andern~~ anderm ain laufft
So lauß din schwert fallen vnd wart

do mitt wyßlich der ringen die zů
dem kampff gehören / vn̄ verbotte
sin von allen wysen maistern das
schwartz daß man die vff offenbare
schůlen nyemantz lernen noch sehē
lassen sol darum daß sy zů dem
kampff fechten gehörn vn̄ daß
sind die armbruch / leinbruch / ho ||
den stoß / mortstoß / knystoß / vinger
lösunge / augen griff / vnd der
zů mer ~~~ Hie
solt du mercken die ringen

Item grifft dich ainer oben mitt
ringen vn̄ will dich mitt sterck zů
im rucken oder vō im stossen so schlach
den rechten arm vssen über sin
lincken ~~arme~~ vorne by siner hand
vnd truck den mitt baiden henden
an din brust vn̄ spring mitt dim

rechten fůß hinde͞ sinen lincken vn̄
wirff in über dz knÿ vß dem füß etc.
Item grifft er dich an mitt ringen
vn̄ halt er dich dann mitt fast
vast So begriff sin rechte hand
mitt dinē rechten vn̄ zuck in zů
dir mitt der lincken begriff im
den elnbogen vn̄ schritt mitt dē
lincken fůß für sinen rechten vn̄
zuck in also darüber Oder fall
im mitt der brust vff den arm
vn̄ brich im den also Item griff
mitt der lincken hand sin lincke
vorne bÿ der hand vn̄ zuck in
zů dir vn̄ schlach din rechte arm
mitt sterck über sin lincken jn
das glenck der armbüge vnd
brich mitt der lincke hand sin
lincke über sin rechte vnd spring

mitt dem rechtē fuß hindē sinen
rechten vn̄ wirff in also darüber etc.

Item fert er dir mitt dē lincken
arm vndē dinen rechten durch
vmb din libe So schlach im mitt dem
rechten arm starck von oben nidē
vsswendig in das glenck sins lincken
~~ellen~~ elnbogens vn̄ wend dich do
mitt von im

Item wann er dich fasst bÿ den
armen vn̄ du in wider / stat er
dan gestrackt mitt dem fuß So
stoß im vff das selbig knÿ So brichst
im den fuß

Item du magst im och mitt dem
knÿ odē mitt dem fuß zů den
gemächten stossen / wen es dir eben
ist Aber du solt dich für sehen
das er dich bÿ dem fusse nitt begriffe etc.

Item wann er nach dir griffet mitt offen henden oder mitt geraktem fingern So wart ob du im ainen finger begrüffen mügst vn bruch im den übersich vnd für in damitt zu dem krayss

Auch gewinst du im do mitt die sytten an vn sunst vill ander grosser vortail

Der text vō ainē lere

Item aller lere | den ort gegē der blöss kere :: Glosa Das ist das du mitt allen dryn wern die zu dem kampff gehörn allweg mitt dem ort zu den blössen stechen solt die dir vorgenant sind | vnd sunst nicht | anders es bringt dir schaden

Der text wie man soll fechten jm schwert gegen schwert zu kampff

Wo man von schaiden schwert zucken
sicht ^jn^ von baiden so soll ma stercken
die schutten ~~oben~~ recht oben ~~mercken~~
mercken. Glosa. Das ist ob sy baide
die sper verschossen hetten vnd solten
~~fechten~~ vechten mitt den schwerten
so salt du vor allen dingen mercken
vnd wissen das die vier huten mitt
dem kurtzen schwert / vnd darauß
stich in allweg zu der obern bloß
Sticht er dan mitt dir glich am oder
bindt dir an dz schwert so salt du
zu hand mercken ob er hert oder
waich am schwert ist, wen wenn
du empfunden hast so trib die

störck gegen im die du hernach ge
schriben wirst sechen

Die erst hůt In dem halben schwert

Item halt din schwert mitt dē
rechten hand by der handhabe
vñ mitt dē lincken gryff mitten
in die clingen vñ halt es neben
dinē rechten sytten über din haupt
vñ laß den ort vndersich hangē
dem man gegen dem gesicht

Item statt er dan gegen dir in
der vndern hůt vnd will dir
vnden zů stechen So stich durch
vō oben in der zwischen dem schwert
vñ siner vorgeschribner hand vñ
truck den knopff vndersich vnd
wind im den ort am schwert vndē
durch gegē sinē rechtē sytē vñ sez
im an

Item stich im vff der ersten hůt
zů dem gesicht wert er es so
zuck oder ge durch mitt dem
stich als vor zů der anderen
sitten vnd wer du im haupt
angesetzt so schlach din schwert
vnder din rechte üchsen mitt
dem gehültz an die brust vnd
dring in also von dir hin

Item mörck ein ~~and~~ anders
stich im zů als vor / versetzt
er vor siner lincken hannd
mitt dem schwert vnd blipt
dir mitt dem ort vor dem

gesicht vn̄ will ~~[illegible]~~ dir an-
setzen so begryff mitt dē lincken
hand syn schwert by dem ort
vnd halt daß fest vn̄ mitt dē
gerechten hand sich im kröff-
tiklichen zů den gemächten
zuckt er dann syn schwert
vast an sich vn̄ will dir daß
vß der hand rissen so laß
im dz schwert dribinge faren
so gibt er sich bloß so begryff
syn schwert bald mitt dē lincken
hand wider mitten in der
clingen vn̄ folg im nach

Item ain anders begryfft er
syn schwert vn̄ er dz din so

wirff sin schwert vff de lincken
hand vnd do mitt begriff das
din werd mitten in der clingen
vnd wind im den ort ausen
über sin lincke hand vn stos
im an

Item oder wirff im din schwert +
für die füss vn begriff sin
lincke hand mitt dine lincken
vn tryb den arm bruch oder
sunst ander ringen

Item wann du im vff der obern
hut zu stichst folt er dir dann
mitt der lincken hannd in din
schwert zwischen dine baid
handen So far im mitt dem

ch knopff vsswendig oder jn/
wendig über sin lincke hand
vn̄ raiss vff din rechte sitten
vnd stöss im an auch magst du
vff der obern hůt mitt dem
knopff wol schlachen wenn
es dir eben ist

Die ander hůtt mitt dem kurtzen schwert zů kampff

Merck halt din schwert mitt
baiden handen vnd halt daß
vndersich zů dinē rechte sitten
mitt der handhaben neben
dine rechten knü vn̄ dz din
lincker füss vor stee vn̄ din
ort dem man gege dē
gesicht

Jtē wenn du alſo ſteeſt in dē
hůt ſtet er dann gegen dir
in der obern hůt vñ will dir
oben anſetzen ſo stich du vor
vñ ſetz im den ort für ſin
fürgeſetzte hand zů der bloſ
des lenners ꝛc oder stich im über
ſin vorgeſetzte hand durch vñ
wind din ſchwert vñ turck dinē
knopff gegen der erden vnd
ſetz im an zů der andern ſitten ich

Jtem wen er dir oben zů ſticht
ſo gryffe mitt der lincken hand
ſin ſchwert vor ſinē lincken
vñ mitt der rechten ſetz din
ſchwert mitt dem gehültz

an din brust vnnd sez im an ich

Ain bruch wider daß durchsetzen

Item wan du im vß der vnder
hůt zů stichst Stichst er dir vß
der obern hůt durch zwischen
dine vorgesatzten hand vnd
dem schwert So merck die wil
er den knopff wider zucht /
so far vff zů der obern hůt
vn setz im an

Item stich im zů vß der vndern
hůt fert er dann durch mitt
dem knopff vnder din schwert
vnd will damitt absetzen So blib
im mitt dem ort starck vor
dem gesicht vnd zuck im
sin gerechte hand also vnder

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

vndersich vn̄ secz im an Auch
magst du vnden durchwechslen
mitt dem knopff vn̄ im den
stich absetzen

Item du vindest och hernach
geschriben wie du vß der dritten
hůt die schläg die man schlächt
mitt dem knopff versetzen soll

Die vierd hůtt mitt dem kurtzen schwert zů kampff

Item halt dz schwert mitt
baiden henden alß vor geschribē
stät vn̄ halt es mitt der handhäbe
vnder din rechte üchssen vnd
secz daß gehültz vorne an die
rechte brust daß der ort gegē
dem man stee vnd in die hůt
solt du vßfallen Irien vorgenantem

hütten kunnen Also wen du im
stichst zu der bloß vn dz dē ort
hafft in dem harnasch so winde
allwege din gehültz an din brust
vnd dring in also von dir hin //
weg ~~vnd~~ vnd lauff in mitt
von dem ort ablomen so mag
er weder stechen noch hauwen
noch schlachen

Item wan du im hast angesetzt
Ist er dan langer wann du
bist so dring in also von dir
daß din ort übersich off gee
von im wol in die ringe gesetzt
so Ist er aber kürzer dan du
bist so lauff din schwert mitt
dem knopff zu diner rechten

sötten under sich ab snicken biss
vff die rechten hüffe vnd dass
dein ort übersich stande vnd im
in die zung wol gesagt sy also
vor vnd dring in also für dich
vn lauss in von dem schwert nicht
ab komen

Der text von den vor vn nach

Vor vnd nach die zway ding /
brüeffe wißlichē lere mitt ab
spring :: Glosa Das ist dz du
vor allen sachen solt wissen dass
vor vnd dass nach wann vß den
zwaigen dignē gatt gatt alle
kunst zü kampffe Doch so
gedencke dass du allweg ~~ufen~~ vor

komest er dan er Es sy mitt
ainē schlag odē mitt ainē stich
So muß er dir versetzen und als
balde als er mitt der ~~ver~~ versagung
an daß schwert bindt So trybe
din stuck behentlich So mag er
// sinen vor ~~dine~~ stucken vor dinē arbait
nicht komen Und daß haisst
daß vor

Item hie mörck daß nach Daß
sind die bruch widē alle stuck
die er vff dich ~~tribt~~ trybt Und
daß ver ~~nem~~ nym als kumpt
// er vor dz du im versetzen
must So such zů hand mitt dē
versagůng mitt dem ort die
nechsten bloß So gewinst du

mitt dine versazung die arbait
vnnd dz haisst daß nach

Item hie solt du mercken daß
in dem kampff fechten nicht
mer soll sin wann ain abtritt
vnd ain zu̇tritt vnd daß ver=
nym also überilt er dich überzilt
er dich daß du zu̇ kainer ver/
sazung komen magst So solt
du mer ain tritt zu̇ ruck thon
mitt lincken fůß vnd wart
vlissiklich daß du im mitt ainē
zu̇tritt daß lincken fůß wider
an segest odē mitt ringen
begrÿffest

Der text von Nachraysen mitt dem schwert zu kampff

Volge allen treffen / den starcken
wilt du sy treffen wört er so
zucke / stich wert er zu im zucke
Ob er langt sicht / so byß du
künstlich bericht: Glosa Daß
ist die nachraysen solt du ~~tre~~
tryben gegē den starcken die
do lang vñ wyt ~~fechten~~ fechtē
vnd wöllend sunst vō rechter
kunst nicht halten

Item gegen den schiel dich
also Leg dich gegē im in
ain hut legt er sich dann och
in aine So mörck aber wann

SLUB Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

er sin schwert an sich zucht /
will stechen oder uff hept vn̄
will schlachen So folg im ~~bald~~
bald nach mitt dem ort zů
der nechsten blosse Ee wann
er den stich oder den schlag
verbringt wirt er dann des
ansetzens gewar / vn̄ versetzt
aber wirt mitt dē schwert
vn̄ sůcht an dir kain bloss
mitt dem ort So zuck aber
durch vn̄ daß zucken trib
allwegen alß offt er dir mitt
versatzung nach dem schwert
fert / Do mitt so ~~kumpst~~ kompst
durch zů den arm bruchen

vnd zu andren bruchen vnnd
daß ist die kunst wider alle die /
die do lang vn wyt fechtē
zu dem schwert vn nicht zu
dem man ~~~~ :.:

Der text von ansetzen

Trifft er och starke an /
daß schiessen sigt im an :.

Glosa Das ist ~~wem~~ wen dir
ainer hat angesetzt vn dich
dringet So stich jn in der
tener der hand do er daß
schwert in dē mitti by helt
oder hat er die hand vmb
gewandt So stich vō oben wider
aber in die selbige hut Oder

stich ~~st~~ im vff sine arm hinde
in den händschůch vn̄ wann
der stich hafft So lauff für
dich So gewinst du im die sytten
an vn̄ hast ain groß vortal
Oder stich im durch über sin
vorgesagte hand vn̄ din schwert
von oben nider vn̄ setz din gehültz
an din brust vn̄ setz im an ich

Item hat er dir dann ange||
setzet an din lincke achsel
So tritt zů zurucke mitt dem lincken
fůß / so gatt sin ort abe Vnd der
din hafftet Auch magst du
din schwert erlangen wann
du mitt dem augen dinem

knopff für dich zů letst an din
brust

Der text wie man die
schlege versetzen soll

Mitt sinem schlachende ort /
schützt er sich trifft one forcht
mitt baiden handen / den ort zů
der augen lere wenden

Glosa Mörck der knopff
ist der schlachent ort / will er
dich damitt überlauffen mitt
starcken schlegen so halt din
schwert über din lincke kny
vnd in der zit schlecht er
dir dan zů dem haupt vnd ist
ain starcker man so streych
im den schlag ab mitt dem
schwert vor dinen lincken hand

gegen sinē rechten sÿtten vñ
far vff am schwert in die obern
hůt Oder ist er schwacher dann
du bist So tritt im fürschlich ein
vñ fach den schlach zwischē
baÿden handen in din schwert
vñ setz im den ort im daß
gesicht

Item wenn du den schlag mitt
dem knopff fachst mitten
in din schwert so far mitt
dem knopff über sin schwert
vornē bÿ dem gehültz vñ
ruck domit übersich vff din
rechte sÿtten So nÿmst du
im ~~im~~ im sin schwert
Item schlecht er dir zů dem

kopff mitt dem lincken knij
So fach den schlag zwischen
dine(n) henden jn daß schwert
daß der knopff zu° der erde
kom(m)e vn(d) far mitt de(m) knopff
vnden durch sin schwert vorne
by dem gehültz vn(d) ruck übersich
vff din rechten sytten so ~~wi~~
ruckst im sin schwert vß
den henden

Item oder schlecht er dir
mitt dem knopff / vn(d) nach
dem fuß wirff din schwert
mitt dem knopff zu° diner
lincken sytten in die erden
gegen sine(n) schlag vn(d) spring
do mitt zu° im vnnd wart der

ringen

Item wenn du hast din schwert
neben dine rechten sytten
in der vndern hut schlecht
er dir dan mitt dem knopff
nach dem ort vnd laufft in
wyt vmb dich lauffen so spring
die wil kunlich zu im so schlecht
er mitt dem knopff uber dich
daß ist dir nicht schadlich
vnd setz im an

Item och magst du im nach
rayssen vnd an setze wo du
wilt die wil er den knopff
also wyt last vmb sich
lauffen

Der text von dē schlegē mitt dem knopff

Des fordern füß mitt schlagen
du hietten must Blossen wen
du mitt dem knopff schlachen
wilt So solt du do mitt gar
eben nemen siner vorgesagten
glider vnd daß vernym alß
wenn du schlachen wilt So
halt din schwert in der hut
über din haupt vnd thu alß
du im in daß gesicht an wöllest
segen vnnd lauß din schwert
farn vß der rechten hannd vnd
kom do mitt dē lincken zu hilff
mitte in die clingen vnd schlach
in mitt dem knopff zu dem

fürgesaczten füß oder zů siner
fürgesaczten hand do er daß
schwert in der mitte da mitt helt
Also magst du vß der vndern
hůt von der rechten sitten durch
schlachen

Item du solt och gar eben für
sechen wann er dir mitt dem
knopff zů dine vorgesaczten
knÿ oder zů dine fürgesäczter
hand schlecht Daß du im
den schlag also versetzest
mitt den vor geschribne brüche
daß er dir nitt schaden müge etc

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hie hept sich an die ritter
lich kunst das fechten
zuo ross

Hie hept sich an maister Jo
hannsen Liechtenawers
fechten zu ross Das er hat
lassen schriben mitt verborgen
und verdäcten worte Und
stet her nach glosiert und
vssgelegt Das es ain yetlichen
fechter wol vernemen mag
der anderst fechten kan oder
waisst ~

Din sper berichte / gegen ritten
unmacht zu nichte :/ Glosa Das
ist wenn du hast ain glefen

vn ain anderer ochsime vnd
mitt dir zu samen will ~~tretten~~
~~rytten~~ So solt du dich mitt dine
glefen also wissen zu schicken ~~das~~
daß du im die sine ablayttest
vn treffest mitt dem stich vnnd
er ~~dich~~ ~~mitt~~ nicht vnd die
stuck solt du wissen zu trijben
mitt dem sper vß zwayen hüten
die dir her nach genempt werd

Der text von den stucken
vß der ersten hutt

Ob es enpfalle dem ende jm
abschnalle Daß ist wen du
mitt zu samen rijttest So halt
din glefen under dine arm zu
dem stich vn wenn es kumpt
zu dem treffen So thu also so dir

zeschwert sÿ von lanck sÿ mitt dem
ort vorne wider sincken vff din
lincke sÿtten Rÿtt er dann vff
dich mitt ainem stich so hab din
glefen übersich mitt sterck an
die sinen So tuffst du im mitt
vnnd er dich mitt wann sin
glefe gat neben dir besÿtz ab sich

Ain stuck vff den anderen hütt

Item wann du mitt zu samen
rÿttest So halt din glefen mitt
baÿden handen in der mitten
Rÿtt er dan vff dich mitt ainem
stich So schlach mitt dem ford
vordern tail dines glefen die
sine vff din rechte sÿtten von
dir abe vnd nimd din glefen

do mitt/vnnder dinen rechten
arm So triffest du in vnd er
dich nitt

Ain stuck mitt der kurtzen
Glefen gegē der langē zů roß

Item wann du haust ain kurtze
glefen vnd er ain lange So
ryt gar ~~sittlich~~ sittigklich
gegen im vnd halt im den ort
gegen dem gesicht vnd wen
er kumpt an daß treffen So
lauß den zäum faren vnd lait
im mitt der lincken hand sin
glefen oben vff din lincke schulter
vnd ryt für dich vnd setz im
an

Item wann ir bayde zů samen
rytent mitt den glefen ist

dan sach daß ir baide do mitt ver
falent wilt du in dan fahen
on alles fechten So lauß die glefen
zů hand fallen vñ zuch wedr
schwert noch messer vñ wind
dich mitt dinẽ linken sitten an
sin rechte vñ wart vff sin rechtẽ
~~arm~~ arm mitt dem hernach
geschribnen ringen

Item daß erst ~~ring~~ ringen
tryb also wenn du komst
mitt der linken sitten an sin
rechte sitten So wirff in mitt
dem vorgenampten griff / oder
mitt dem verborgnẽ griff / vnd
wie du die zway ringe tryben
solt dz findest du hernach geschriben etc

Item wenn du mitt dē lincken
spitzen komst an sin rechten
hat er dan sin schwert gezogē
vñ fört vff mitt dem arm vnd
will schlachen So begrÿff mitt
der lincken hand sin rechten
arm hinder dem elnbogen vñ
stoß in do mitt oben vō dem dir
vnd erhab vnden mitt dine lincken
füß sine rechten vnder dem
steÿg ledder so felt er
Oder wen du mitt dē lincken
hand sin rechten arm hinder
dem elnbogen elnbogen be
griffen hast So halt den arm
also fest vñ begrÿff mitt der

rechten hand syn schwert by
dem knopff So nymst du im
daß schwert Daß lert die
dritt figur die do spricht / Mitt
straiffen sattel ring vñ wer
nympt

Ob du mitt der rechten
sitten kumst an sin rechte
So tryb dise hernach ge-
schriben ringen

Item wann ir baid verfelt habt
mitt den glefen / magst du
den mitt der lincken sitten nitt
an sin rechte komen So halt
dich mitt der rechten sitten
an sin rechten vnnd hat er
dann sin schwert gezogen vñ
fert damitt vff vñ will dich

schlachen so begryff mitt dē lincken
hand sin rechten arm hindē dem
ob elnbogen vn̄ mitt dē rechtn
begryff sin schwert by dem
knopff vn̄ ruck im daß vß dē
hand Oder nym im mitt
der rechten hand sin messer
oder sunst andere wör vnd
arbät domitt

Zway schwert neme zů roß

Item wan du kompst mitt
dinē rechten sytten an sin
rechte / hat er dan sin schwert
gezogē vnd fört vff vn̄
will schlachen so far mitt
dem rechten arm vßwendig
über sin rechten vn̄ truck den

also vndersich in din rechten
sitten vnd tritt für dich so ~~nimpst~~
nympst im sin schwert Oder
far mitt dem rechten arm jn/
wendig vff über sin rechten
vnd truck den fornen an din brust
vnd tritt für dich so nymest du
im aber das schwert

Am ringen

Ist wenn du kumst mitt diner
rechten sitten an sin rechten
hat er dan sin schwert ge/
zogen vnd fört do mitt vff vnd
will schlachen so begrÿff mitt
der rechten hand sin rechten
~~arm~~ arm hinder dem elnbogen
vnd stoss jn domitt oben von

der vnd erheb im vndē mitt
dem rechten fůß sin rechten
vndē dem stigledē so felt er ich

Ain Ringen

Item wann du kompst mitt
der rechten sytten ain syn
rechte So begryff mitt der
lincken hand sin rechte vnd
ruck sy fur din brust vnd
wende din roß von im vnd
zeuch in also von dem roß

Daß lert die vndē figur
die da spricht also Umb ker
mitt dem roß / Zuch sin rechte
mitt diner lincken

Daß ist der text von ain
lere zů roß

Daß glefen stechen achten /
sittigklich an hůt lern brechen

Glos Mörk wann er vff dich
rÿtt mitt ainē glefen / wilt du
dann mit kunst gegen im zů
roß arbaitten so solt du gar sittl
sittigklichen gegen im rÿtten So
magst du Im wol mitt diner
glefen die sin absetzen vnd
sunst andere vortaÿl an ge=
nömen mitt dem schwert vñ
och mitt ringen Oder wirdest
du zů dem man hurten oder
rennen So magst du kain stuck

recht tryben vnd bist dar zů selbē
nitt sicher vff dem roß

Item daß lert die xvij figur
die spricht also Daß ist nun
der sper lauff der dem anderm
begegnet vnder augen

Deo gras

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hie hept sich an die kunst mitt dem schwert zů roß

Item wilt du fechten zů roß mitt dem schwert so solt du do mitt wissen funff hůten ·:·

Die erst hůtt

Wenn du sitzest vff dem roß so halt daß schwert mitt der rechten hand by der handhab vn leg es mitt der ~~lincken~~ clinge vff din lincken arm

Die ander hůtt

Item halt din schwert mitt der rechten zů der rechten sitten hoch über din haupt

vn̄ heng im den ort gegen
dem gesicht

Die dritt hůtt

Halt din schwert neben dinē
rechten am bain / dass der ort
überfich gegen dem man stee etc.

Die vierd hůtt

Halt din schwert in dē rechtē
hand vn̄ setz den knopff an den
satelbogen dass der ort gegē
dem man stee

Die funfft hůtt

Halt din schwert mitt der ge-
rechten hand bÿ der handhāb
vn̄ mitt der linckē grÿff
mitten in die clingen vnnd
halt es für dich zwerch vff

dem sattel ~~~~~

Daß ist der tasthen haw

Ob es sich verwandelt / daß
schwert gegen dem schwert
wirt gehandelt Recht saß
die storck / tasthen haw du such
vñ merck .: Glosa Merck ob
ir baÿde wart kom̃e vō den
glessen vñ solt fechtē mitt
dem schwert So merck wem
du zů im rÿttest So leg din schwert
vff din linckan arm ȷn die hůt
vñ rÿtt gerad vndē augen
zů sinē rechtē sÿtten hawt
er vff dich oder sticht dir zů
dem gesicht So far vff vnd

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

ver setz mitt der langen schniden
In die sterck dess schwertz (dass
din ort gegen siner rechten
sitten stee vnd stich im nider
zu dem gesicht versetzt er den
stich vnd fert do mitt hoch vff
So haw im mitt der langen
schniden nach dem zaun
zaum oder nach der lincken
hand Oder ob dich dz ross ver
verdring So haw im nach der
rechten arm In dem hin hin
rennen

Item dass lert die sibent figur
spricht also Hie heb an dem
man den taschen haw zu suchen etc

Der text

Lere wol starck schutten allen
brechen an der domitt nött
in / setz an an der wer straufft
heng im zů dem har: Glosa

Mörck daß ist daß du im mitt
allen hewen vñ in allen ge/
förten all weg starck ~~solt~~ solt
anbinden an sin schwert vnd
in schwert nätten vñ zwinge
mitt dem ort künlich versůche
ob du magst angesetzen: Wersetzt
er vñ zÿt do mitt an dich so
far vff mitt dem knopff vnde
vff durch sin schwert im
über sin lincke achseln vmb

den halß vnd kum mitt der
lincken hand hinder dem knopff
zů hilff vnd zuck in für dich
vff die ſytten

Item daß lert die fünfft figur
Spricht alſo Daß ſchutzen
vorgang all treffen / hauwen
vnd ſtechen

Ain ander ſtuck

Item wann du zů im ~~haſt geſagt~~
hauwſt / verſetzt er vnd ryt
damitt nohand an dich ſo be/
gryff ſin rechte hand mitt
diner lincken vnd mitt der
rechten ſetz im daß ort In
daß geſicht

Daß lert die acht figur / ſpricht

also kym du jm die rechte hand
setz den ort zů den augen sin

Aber ain stuck

Wenn du jm oben ain hawst
so versetzt er vn̄ kompt domitt
zuhandt an dich So far im mitt
dem gehültz dines schwertzs
vnder den kinbacken vnnd
mitt dē linckem hand begreüff
jn hinden vff dine linckē sitten
by dem ysenhůt vn̄ zůch in
domitt zů dir vn̄ mitt dem
gehültz stoß in von dir So
fölt er

Aber ain stuck

Item wann du im oben ein
haust / fert er dan hoch vff
mitt der versätzung So far
im mitt dem gehültz vnder
sinen elenbogen vnder den
arme Vnd stoß in oben von
dir vnd far mitt dinē rechten
fuß vnder sin rechten vnd
heb do mitt vff / so fällt er ich

Aber ain stuck

Item wann du im oben ain
hawst ~~hast~~ / versetzt er dann den
haw mitt der zwerch So
far hoch vff mitt dē schwert
vn̄ heng im den ort über
sin schwert In daß gesicht

vnd setz im an Oder wen du
jm den ort über sin schwert
gehangen hast / kompt er
dan do mitt nachent an ~~d~~
dich So far im dan mitt dem
rechten arm / durch sin rechtel /
vnd truck den arm fast an
dich So nymst du im ~~sin~~ sin
schwert

Das lert die vierd figur
vn spricht also Setz an hauch
schwung durch var odē schwert
brich

Ain schwert nemen

Jtem wann du zů jm kömast
So leg din schwert vff dinē

elnbogen In die hůt Haut
er dir dan̄ zů dem kopff / so
far vff vnd ver setz mitt der
langen schniden daß din ort
gegē sinē rechten sitten
stee / vnnd hürtt da mitt
an jn vñ far mitt dem knopff
in wendig vff über sin rechte
hand vornē by dem gehültz
vñ zuck sin hand vast mitt
dinē armen an die brust
vnd Hallt für dich So / nympst
im sin schwert

Am schwert nemen

Item wann du im oben ain
hauwest / versetzt er vñ
kompt damitt nahent an dich

so far im mitt dem knopff
vssen vber sin rechte hand
vnd stoß in mitt dem gehültz
für dich zu dine sattelbogen
vn begryff mitt dine lincken
hand sine schwertz knopff
vn rytt für dich So nimst
im sin schwert —

Der text

Wilt du gerüst lang jagē
Dz ser mút wer daß im wört
So wind daß aug vor vert wart
er es fürbaß / nach zaum vnd
messer nicht laß :: Glosa
Mörck daß ist ob du gerüst
wilt fechten jn dem an rytten
daß solt du thon / also als

der neben tut von dinē rechten
bain mitt strÿchen vff dem
langen ort vnnd mörk
wenn er den stich versetzt
dz du im zů hand den ort
windest zů dem gesicht / da
mitt zwingst du jn / dz du
magst komen zů anderen stucken
vnd wie du winden solt das
findest hernach jn den nächsten
stucken geschriben

Das lert die xv figur / die
spricht Setz an den ort zů
dem gesicht

Ain gůtt stuck zů roß

Das erst stuck vff der neben

hůt von dem rechten bain
bain daß tryb also wann du
zů im rittest so halt din
schwert neben dinē gerechtē
bain in der hůt vnnd stich
im lang vß gerächten armen
zů dem gesicht versetzt er
dann den stich so far vff mitt
der rechten hand in die
ober hůt vnd hauw in dem
ort in daß gesicht begrift
er am schwert vnnd ryt
an dich so far

die ~~wil~~ wyl er durch windt vn
setz im an
Item stich im starck vss der vn-
dern hut zu dem gesicht
Sticht er dann mitt dir glych
yn so begryfft sin schwert in
der mitte zu dem dine mitt
lincker ver kerter hand vnd
halt sy bayde fast zu samen
vnd far mitt dem knopff vn-
den durch sin schwert vnd mitt
dem rechten arm rück ubersich
vff din rechten sitten so nympst
du im syn schwert
Item also bruch daß wenn dir
Jainer mitt sinem lincken hand
begryfft din schwert jn der

mitten zu dem sinen vn will
dir das vßriſſen So mörk die wil
er dir das schwert fasst in die
lincken hand zů dem sine So
far vff in die obern hůt vnd
stich im an

Item stich im vff der vndern hůt
inwendig zů dem gesicht /
ver setzt er So ~~zuck~~ zuck vn
~~stich~~ stich im vff zů dem ge/
sicht / versetzt er fürbas So
far im mitt dem knopff vornen
über sin rechte achseln vmb
den halß vn spring mitt dem
rechten fůß hinder sin lincken
vn ruck in mitt dem knopff
über das bain so fölt er etc

armen lang gegen dem gesicht
oder der brust Hawt er dem dir
oben nider zu dem kopffe So
wind mitt dem schwert gegen
sine hawe vnd stich im zu dem ge-
sicht Oder hawt er von oben
nider oder von vnden auff dir zu
dem schwert vnd will dir den ort
wegk schlachen So wechsel durch
vnd stich im zu der anderen seitten
zu der bloß Oder tufft er dir mitt
dem hawe das schwert mitt sterke
so lauff din schwert vmb schnappen
So tuffest du im zu dem kopff Laufft
er dir ein So treib die ringen oder
den schnitt

Lug dz es dir nitt fel

Der text von der beschliessung der zedel

Wer wol fürett / vn recht bricht /
vnd entlich gar bericht vn brücht
besundē yglichs in drew wunder
wer recht wol henget / vnd
winden do mitt brenget vnd
winden acht / mitt rechten wegen
btracht / vnd so ir ayne / der
winden selb dritt ich mayne so
so sind ir zwaintzig / vn fierzel sy
cruzigen von baiden sitten /
acht winden ler mitt schritten
vnd brüff ~~da~~ die geferte / nicht
mer dann waich odē hert

Glosa Das ist ain lere do
die zedel beslossen ist
die lert also Daß du in dē kunst
gar wol ~~gar~~ bericht vn geübt

solt im gegen den do du mitt ~~fech~~
fichtest das du dine bruch gegen
sine sturken also wisset zu trÿben
Das du vß ainē ÿeden bruch
besunde magst gearbaitten mitt
~~den~~ dreÿen wunden Auch solt du
wol hengē am schwert vnd auß
den hengen solt du bringē acht
winden vnd die winden solt du
also betrachten das du der aines
selbs ditt wissest zu treÿben

Hie merck wie du hengen vnd die winde treÿben solt

Das vernÿm also Es sind vier
anbinden der schwert zwaÿ
ober vnd zwaÿ vndere Nun solt
du vß ÿeden anbinden der schwert
~~zwaÿ ober~~ ~~besund~~ besunde zu treÿbem
zwaÿ winden Das vernÿm also

Bindt er dir oben an gegen diner
lincken sitten So winde die ~~lang~~
langen schnide an sin schwert vnd
far wol vff mitt den arme vnd haw
im den ort oben ein vnd stich im
zů dem gesicht versetzt er den
stich So lauff den ort am schwert
oben ein hangen vnd wind vff
dein rechte sitten Das sind
zway winden an aine sitten
des schwerts

Item oder ob bind er dir oben an
gen diner rechten sitten So
wind och gegen dinen rechten sitten
die langen schnid an sin schwert
vnd far wol vff mitt den armen
vnd haw im den ort oben ein
vnd stich im zů dem gesicht
versetzt er den stich mitt sterck

Item alß bruch daß wer dir mitt
dem knopff vornen vmb den
halß fert vnd mitt dem rechten
fůß springt hinden din lincken
so begriff im sin lincke hand vnd
truck die fast an die brust / vnd
wend dich von im an die rechten
sitten vnd fass in vff din lincke
hüffe vnd wirff in für dich ich

Item och magst du im vß der
andern hůt wol zů schlachen
wen es dir eben ist

Die dritt hůtt mitt dem
kurzen schwert

Item halt din schwert mitt
baiden handen alß vor ge/
schriben stät vnd leg es über

din linckes bain vn darauff brich
im alle sine stuck mitt versetzen ich

Item sticht er dir vff der obern
hut zu dem gesicht vn setzt
den stich abe mitt dem schwert
vor diner lincken hand gege
siner rechten sitten so far vff
mitt dem schwert in die obern
hut vnd setz im an

Item oder far vff mitt dē schwert
vn versetz den obern stich zwischen
diner baiden henden vn far im
mitt dem knopff über sin vor
gesetzte hand vn ruck domitt
vnder sich vn setz im an

Item far vnden durch mitt
dem knopff über sin vor
gesetzte hand vn ruck domitt

BIBLIOTHECA REGIA DRESDENSIS

SLUB
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

OMNES sempi as qui in omnium operum tuorum
dispensatione mirabilis es. intellegant
redempti tui n̄ fuisse excellentius q̄d initio fac
tus ē mundus. quā q̄d in fine seclorum pascha nr̄m
immolatus ē xp̄c. Qui tecū. LECT. X.

ET factū ē uerbū dn̄i ad ionā filiū

DS̄ qui diuersitatē gentiū omniū in
confessione tui nominis adunasti.
da nobis & uelle & posse q̄d p̄cipis. ut p̄plō ad
eternitatē uocato una sit fides mentiū & pie
tas actionū. P. LECT. XI.

Msc. Dresd.
C 487.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

SLUB
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden